

SOMMERSEMESTER 2014



THM

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

| start



So gelingt Ihr Start an der THM

Wissenswertes, Tipps und Tricks für Ihr Studium am Campus Friedberg

THM StartHILFE > Antworten auf Erstfragen.

Nachgefragt > Tipps von „alteingesessenen“ Studierenden.

Die Fachbereiche > Mein Studiengang. Da gehöre ich hin.

Chipkarte und IT-Service > Ohne läuft gar nichts.

Von Prüfungsangst zum Prüfungsamt > Alles rund um die Prüfungen.

Only for Students > Vergünstigungen und Vorteile nur für Sie!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zentrale Studienberatung
der Technischen
Hochschule Mittelhessen,
Wiesenstr. 14,
35390 Gießen

Layout: Christine Bayer
Redaktion: Christine Bayer,
Nicole Müll, Jutta Müller,
Kristin Reineke und Marion
Schumacher

Bildnachweise:

- Dr. Armin Eikenberg
- fotolia

© aaronnaps, © adam121, © Africa Studio, © AMATHIEU, © archidea-photo, © Avesun, © blobbotronic, © bloomua, © buyman, © C.Berlin, Christian Schwier, © cienpiesnf, © Christian Kellner, © Coloures-Pic, © contrastwerkstatt, © dedi, © DOC RABE Media, © emily2k, © Firma V, © Franz Pfluegl, © Gennadiy Poznyakov, © Gina Sanders, © HappyAlex, © incomible, © Ivan Kopylov, © Jairo Rodri, © jeremias münchen, © Jérôme Rommé, © JiSign, © kebay, © lassedesignen, © Maksim Kabakou, © Marco2811, © Matthias Krüttgen, © michaeljung, © nikomi, © NinaMalyna, © Peter Atkins, © Philippe Minisini, © Robert Kneschke, © ra2 studio, © rangizzz, © Rina, © sayid, © Serg Nvns, © Stefan Körber, © stokkete, © Suprijono Suharjoto, © Syda Productions, © Thaut Images, © Trueffelpix, © WavebreakmediaMicro, © weknow, © WoGi, © Zauberhut, © zwieback2003

▪ Photocase

© giftgruen, © fotoline, © jockelo, © Maria Vaorin

- privat
- THM
- Till Schürmann

Auflage: 400

Druck: NK Druck + Medien
GmbH; Hammersbach

Erscheinungsdatum:

März 2014



LIEBE ERSTIS! FÜR DIESE AUSGABE HABEN WIR EXPERTEN AUFGESPÜRT, DIE WISSEN, WIE ES AN DER THM LÄUFT. WELCHE STORIES SIE ZU ERZÄHLEN HABEN UND WELCHE TIPPS SIE FÜR'S STUDIUM GEBEN, ERFAHREN SIE HIER.



- 004 **Leitbild** > Unser Credo.
- 005 **Editorial** > Das Präsidium.
- 006 **Ankommen** > Wissenswertes auf einen Blick.
- 008 **THM StartHILFE** > Antworten auf Erstfragen.
- 012 **Nachgefragt** > Hilfreiche Tipps von "alteingesessenen" Studierenden.
- 014 **THM Portrait** > Was hat sie zu bieten?
- 016 **THM Logo** > Ein grafisches Zeichen, das uns repräsentiert.
- 017 **Applied Sounds** > Das Hochschulorchester.
- 018 **Die Fachbereiche** > Mein Studiengang. Da gehöre ich hin.
- 020 **Der Fachbereich IEM** > Informationstechnik, Elektrotechnik und Mechatronik.
- 022 **Der Fachbereich M** > Maschinenbau, Mechatronik, Materialtechnologie.
- 024 **Der Fachbereich MND** > Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung.
- 026 **Der Fachbereich WI** > Wirtschaftsingenieurwesen.
- 028 **Der Fachbereich SuK** > Sozial- und Kulturwissenschaften.
- 030 **Fachschaft** > Ihre studentischen Ansprechpartner an der THM.
- 032 **Engagement an der Hochschule** > Wo kann ich was machen und warum?
- 033 **Das Studiensekretariat** > Alles Amtliche.
- 034 **Hochschulsport** > Damit kluge Köpfe fit und gesund bleiben.
- 035 **Die INFORMATION** > Zentrale Anlaufstelle für Studierende.
- 036 **Chipkarte und IT-Service** > Ohne läuft gar nichts.
- 040 **Auszeichnung** > Der Ludwig-Schunk-Preis.
- 041 **Grundsätze für gute Lehre** > Respektvoll lernen und lehren.
- 042 **Hochschulbibliothek** > Alles eine Frage der Ausleihe.
- 045 **ProMi** > Projekt Hochschule in der Migrationsgesellschaft.
- 046 **Von Prüfungsangst zum Prüfungsamt** > Alles rund um die Prüfungen.
- 047 **BLiZ** > Studieren mit Behinderung und chronischer Erkrankung.
- 050 **Rückzugsorte** > für Studierende: Lernorte, Gebetsraum und Eltern-Kind-Zimmer.
- 051 **Familiengerechte Hochschule** > Studieren mit Kind.
- 052 **International studieren: Auslandsreferat** > Incomings and Outgoings.
- 053 **WG International** > Wir fördern interkulturelle Wohngemeinschaften.
- 054 **ICC** > International Career Center.
- 055 **Internationales Buddy Programm** > Freunde werden.
- 056 **Finanzierung** > Wie bezahle ich mein Studium?
- 059 **Only for Students** > Vergünstigungen und Vorteile nur für Sie!
- 060 **Beratung** > Persönliche und vertrauliche Beratung für jedes Problem.
- 063 **Stipendienmesse** > Schon mal über ein Stipendium nachgedacht?
- 064 **Das Sprachenzentrum im Interview** > Fremdsprachen lernen.
- 066 **Alumni** > Ein Netzwerk.
- 067 **AStA** > Die Referate.
- 068 **Campusplan** > Friedberg und Gießen.
- 069 **Busliniennetzplan**
- 070 **Bahnliniennetzplan**



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

UNSER LEITBILD

Die Hochschule hat ihre Wurzeln in der Mitte Hessens und handelt in einem zunehmend überregionalen und internationalen Umfeld. Im Mittelpunkt dieses Handelns steht eine exzellente Lehre – Forschung, Entwicklung und Weiterbildung bilden den Rahmen:

Hohe Motivation, Qualität und Flexibilität sind die Schlüssel für unsere Zukunft.

Motivation

„Ein Element des Erfolges ist die Lust am Handwerk“ – Irène Joliot-Curie

Alle Mitglieder der Hochschule studieren und arbeiten gerne an der Hochschule und identifizieren sich dauerhaft mit ihr. Dafür bietet sie attraktive Bedingungen in der Lehre, interessante Arbeitsinhalte in Forschung und Entwicklung sowie ein motivierendes Umfeld, das insbesondere durch offene, partnerschaftliche Kommunikation und Transparenz gekennzeichnet ist.

Qualität

„Alles, was getan wird, ist es wert, gut getan zu werden“ – Aristoteles

Unsere Angebote sind individuell, bedarfsgerecht und berufsfeldbezogen und werden fortlaufend aktualisiert durch anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung – vor allem in Kooperation mit externen Partnern. Unsere fachlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind eine solide Grundlage und werden ständig überprüft und weiterentwickelt. Vielfältige Lehr- und Lernformen bilden die Basis für lebenslanges Lernen.

Flexibilität

„Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung“
– Antoine de Saint-Exupéry

Inhalte und Schwerpunkte der Arbeitswelt und Wissenschaft in einer zunehmend globalisierten Welt unterliegen einer großen Dynamik. Geleitet von ihren bewährten Erfahrungen, stellt sich die Hochschule den neuen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen und passt ihre Inhalte, Organisation und Prozesse besonnen, aber konsequent an.

Bei allem Handeln, in der Lehre, der Forschung, der Entwicklung und der Weiterbildung stehen die Menschen – Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner in Wirtschaft und Wissenschaft – immer im Mittelpunkt.



PROF. DR. AXEL SCHUMANN, PROF. DR. KLAUS BEHLER, PROF. DR. FRANK RUNKEL,
OLAF BERGER, PROF. DR. GÜNTHER GRABATIN

HERZLICH WILLKOMMEN! LIEBE STUDIENANFÄNGERIN, LIEBER STUDIENANFÄNGER: WIR FREUEN UNS DARÜBER, DASS SIE AUF DAS AUSBILDUNGSNIVEAU DER THM VERTRAUEN UND IHR STUDIUM HIER AUFNEHMEN.

Die Technische Hochschule Mittelhessen hat einen staatlichen Auftrag. Aber sie hat auch ein Selbstverständnis. Unsere wichtigste gesetzliche Bestimmung lautet, junge Leute akademisch auszubilden. Wie die THM diese Aufgabe auffasst, haben wir in unserem Leitbild formuliert. Darin heißt es: „Im Mittelpunkt dieses Handelns steht eine exzellente Lehre“. Man kann diese Selbstverpflichtung auch so ausdrücken: Bei allem, was an dieser Hochschule geschieht, soll es in erster Linie um unsere Studentinnen und Studenten gehen. Weil wir das in Gießen, Friedberg und Wetzlar als gemeinsames Ziel verfolgen, ist jede Semestereröffnung ein Feiertag für unsere gesamte Hochschule.

Zu Beginn des ersten Semesters muss man sich orientieren, in der neuen Umgebung zurechtfinden. Vieles ist unbekannt, vieles läuft anders als in der Schule oder Ausbildung. Dieses Heft soll Ihnen dabei helfen, sich an der THM zurecht zu finden. Aber wir geben Ihnen nicht nur diesen schriftlichen Führer an die Hand. Wir stehen Ihnen auch als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind die

Hauptpersonen an der THM. An Ihrem Fachbereich und in den Serviceeinrichtungen ist man für Sie da.

Fragen Sie, suchen Sie das Gespräch, finden Sie Ihren Weg im Dialog mit uns!

Wir wünschen Ihnen eine schöne, sinnerfüllte und erfolgreiche Zeit an unserer Hochschule.

Prof. Dr. Günther Grabatin
Präsident

Prof. Dr. Klaus Behler
Vizepräsident

Olaf Berger
Vizepräsident

Prof. Dr. Frank Runkel
Vizepräsident

Prof. Dr. Axel Schumann
Vizepräsident

SEMESTERLAUFZEITEN

Sommersemester

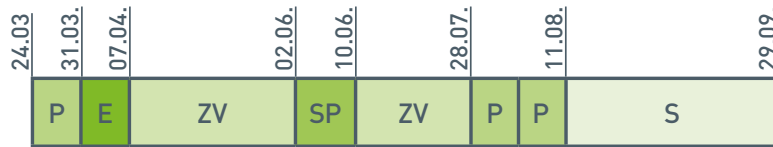
01.03.2014 - 31.08.2014

Wintersemester

01.09.2014 - 31.03.2015

Veranstaltungszeiten im Sommersemester 2014

24.03.2014 bis 29.09.2014



P = Prüfungswochen*

E = Einführungswoche für Erstsemester

ZV = Zyklische Veranstaltungen (Vorlesungen etc.)

SP = Studien- und Projektwoche

S = Semesterferien (ggf. Blockveranstaltungen)

*Genauere Prüfungstermine erfragen Sie bitte rechtzeitig in Ihrem Fachbereich

> KOPIEREN UND AUSDRUCKEN

Ihre Chipkarte können Sie auch als Zahlungsmittel für die Kopierer der THM verwenden. Die Karte können Sie hier für am separaten Terminal für Kopierer aufladen. finden Sie z. B. im Gebäude C (Raum C17) und in der Bibliothek Gebäude C (1.Stock).



WAS SIND MODULE?

Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich zusammen (z. B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum). Für jedes Modul ist in einer Modulbeschreibung genau definiert, welche fachlichen Inhalte vermittelt werden und welche Lernziele die Studierenden mit dem Studium dieses Moduls erreichen sollen. Die Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, können sich über ein oder mehrere Semester erstrecken.

Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich zusammen (z. B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum). Für jedes Modul ist in einer Modulbeschreibung genau definiert, welche fachlichen Inhalte vermittelt werden und welche Lernziele die Studierenden mit dem Studium dieses Moduls erreichen sollen. Die Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, können sich über ein oder mehrere Semester erstrecken.

UNTERRICHTSZEITEN

Doppelstunde	Beginn	Ende
1. Stunde	08.00 Uhr	09.30 Uhr
2. Stunde	09.45 Uhr	11.15 Uhr
3. Stunde	11.30 Uhr	13.00 Uhr
4. Stunde	14.00 Uhr	15.30 Uhr
5. Stunde	15.40 Uhr	17.10 Uhr
6. Stunde	17.20 Uhr	18.50 Uhr
7. Stunde	19.00 Uhr	20.30 Uhr
8. Stunde	20.40 Uhr	22.00 Uhr

FACTS

227.600 Studierende in Hessen.

Das sind 6 Prozent mehr als im Vorjahr.

14.582 Studierende an der THM.

3.157 Erstsemester im WS 2013/2014.

Das sind 8 Prozent mehr als im Vorjahr.



WOFÜR ZAHL ICH EIGENTLICH?

Der Semesterbeitrag für das SS 2014 von € 264,79 beinhaltet den Beitrag für:

1. das Studentenwerk 80,78 €
2. die Studentenschaft 13,87 €
3. das Semesterticket 120,14 €
4. die Verwaltungskosten 50,00 €

Mit der Zahlung des Semesterbeitrages meldet man sich auch gleichzeitig für das kommende Semester zurück. www.thm.de/studiensekretariat/rueckmeldung

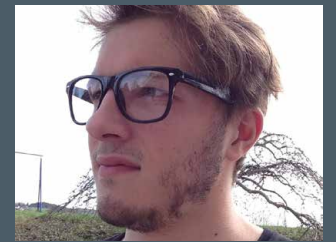
IN DIE MENSA GEHT'S ...

... für die Mehrheit der Studierenden mehrmals pro Woche. Sei es täglich für die obligatorische Pasta, donnerstags zum Schnitzeltag oder an einem Freitag für das Fischgericht. Essensausgabe ist in der Regel zwischen 11.30 und 14.00 Uhr und mindestens ein Gericht gibt es unter 2,- €. Außerhalb der Mittagszeit gibt's Snacks und Getränke, auch für einen kleineren Geldbetrag, am Campus Friedberg in der Mensa und der bibLounge. Bezahlt werden kann in den Mensen und Cafeterien bargeldlos mit der Chipkarte (siehe dazu Seite 36).



> CREDIT POINTS

Modulgrößen werden in der Einheit Credit Points (CrP) beschrieben. Die Credit Points geben Auskunft darüber, welcher Arbeitsaufwand, auch Workload genannt (unter den Workload fällt der Veranstaltungsbesuch plus zusätzliche Arbeit für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungszeit), erbracht werden muss, um ein Modul erfolgreich abzuschließen. Jeweils 30 Stunden ergeben einen Credit Point. Die Semesterwochenstunden (SWS) beschreiben die Zeit, die man pro Woche an der Hochschule in Lehrveranstaltungen verbringt. Eine Semesterwochenstunde umfasst 45 Minuten.



3 FRAGEN AN...
JULIAN SCHULTE, 23, GIESSEN, BETRIEBSWIRTSCHAFT

Hallo Herr Schulte, warum haben Sie sich für die THM als Hochschule entschieden?

Ich habe mir eine Hochschule gesucht, die im Fachbereich Wirtschaft einen besonderen Schwerpunkt im Bereich Marketing und Vertrieb hat. Ich habe mich an sechs Hochschulen beworben, von denen die THM als erste geantwortet hat.

Wie waren die ersten Tage an der Hochschule?

Die erste Woche war für mich sehr informativ, weil ich alle Schwerpunkte kennengelernt habe und eine erste Orientierung über den Studienablauf bekommen habe. Wohlgefühlt habe ich mich, da unsere Mentoren uns herzlich begrüßt, eingewiesen und uns allen bereitwillig alle Fragen aus dem Auditorium beantwortet haben. Zudem konnte ich erste Kontakte knüpfen.

Was erwarten Sie von Ihrem Studium?

Eine Vertiefung meiner Kenntnisse aus der Berufsausbildung und ein besseres Verständnis der betrieblichen Zusammenhänge.



THM STARTHILFE. HIER FINDEN SIE WICHTIGE HINWEISE FÜR IHREN STUDIEN- BEGINN AN DER THM.

ERFAHRUNGS- GEMÄSS...

> ... GIBT ES KEINE DUMMEN FRAGEN.

Schon gar nicht zum Studienstart. Wofür war noch mal die Chipkarte? Welche Fristen muss ich mir merken? Wo finde ich den Raum B18? Die Antworten kommen nicht von alleine zu Ihnen. Also gehen Sie los und recherchieren Sie auf der Homepage oder fragen Sie direkt nach: bei Kommilitonen, im Fachbereich, an der INFORMATION, bei der Zentralen Studienberatung, dem Studentenwerk...

„Wenn Räume und Ansprechpartner gesucht werden, wenn es Probleme mit Passwörtern oder der TAN-Liste gibt, helfen wir in der INFORMATION gerne weiter!“ (Nicole Müll, Leiterin der INFORMATION)

... IST DER BESUCH DER STEP-WOCHE AUFSCHLUSSREICH.

Natürlich wissen Sie, was eine Bibliothek ist. Und auch mit E-Mailprogrammen und Web-Portalen sind sie vertraut. Nutzen Sie trotzdem die Angebote während des Studieneinführungsprogramms (STEP)! Dort erfahren Sie, wo und wie Sie an die analogen und digitalen Medien herankommen, wie Sie Gruppenarbeitsräume reservieren und wie Sie sich für eine Prüfung an- oder abmelden. Sie bekommen alle wichtigen Informationen zu Ihrem Studiengang, E-Learning, Möglichkeiten ins Ausland zu gehen, den THM-Online-Diensten und vielem mehr!

... GLÄNZEN SIE BESSER NICHT ZU OFT MIT ABWESENHEIT.

„Im Gegensatz zu den Schulen haben wir in den meisten Veranstaltungen keine Anwesenheitspflicht. Keiner wird gezwungen zu kommen. Wer aber nicht kommt, obwohl er kommen sollte, schafft's vielleicht nicht.“ (Professor des Fachbereichs MNI)

**NACHGEFRAGT.
TIPPS VON
"ALTEINGESESSENEN"
STUDIERENDEN,
WIE ES HINTER
DEN KULISSEN LÄUFT
- UND WIE MAN
LEICHTER DURCHS
STUDIUM KOMMT.**

SABINE SITTINGER, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN, 3. SEMESTER

„Es gibt eine Internetseite der THM, auf der man sich Programme herunterladen kann, die für das Studium sehr hilfreich sind. (z. B. CAD/ Windows...)“

http://scripts.its.thm.de/ELMS/elms_auth_iuv.pl?action=signin“



MATTHIAS HESSEL, GIESSEN, MASCHINENBAU, 6. SEMESTER

„Besorgt Euch alte Klausuren, um damit zu lernen. Auf jeden Fall ist es wichtig, Lerngruppen zu bilden. Besucht möglichst jede Vorlesung und wenn Ihr einmal nicht anwesend sein könntet, fragt Eure Kommilitonen und Kommilitoninnen nach ihren Mitschriften.“

CHRISTIAN SCHWABE, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 5. SEMESTER

„Engagiert Euch in der Hochschulpolitik! Beispiel: Fachbereichsrat oder Fachschaftsrat sichern Dir die Informationen aus erster Hand und ermöglichen Dir, Dein Studium selbst in die Hand zu nehmen und mitzubestimmen. Suche den Kontakt zu höheren Fachsemestern. Sie sind es, die bereits hilfreiche Tipps zum Studium gesammelt haben und Dir gerne weiterhelfen. In der Bibliothek Friedberg gibt es das Angebot des Lernzentrums. Dort werdet Ihr von fachlich qualifizierten Studierenden in den Grundlagenfächern betreut.“



MEIKE BURDORF, GIESSEN, BETRIEBSWIRTSCHAFT, 4. SEMESTER

„Bereits im ersten Semester habe ich mit vier Kommilitonen eine Lerngruppe gebildet. Wir helfen uns gegenseitig - gehen aber auch gerne zusammen feiern. Bis heute treffen wir uns vor den Klausuren und tauschen die Unterlagen untereinander aus.“

CHERYL DOBLADA, GIESSEN, BIOMEDIZINISCHE TECHNIK, 5. SEMESTER

„Zu Beginn des Studiums kommt einem alles sehr viel vor. Ich empfehle Euch, einfach nicht so aufgeregt zu sein. Es gibt genügend Leute aus höheren Semestern, die Euch vieles zeigen können, wenn Ihr nicht mehr weiter wisst. Fragt einfach!“



UMAR SULTAN, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN, 9. SEMESTER

„Man sollte das Studium von Anfang an nicht auf die leichte Schulter nehmen, sondern so früh wie möglich mit einem strukturierten Alltag beginnen. Lerngruppen bilden! Möglichst nicht nur mit Freunden, sondern auch mit anderen Mitstudenten und Mitstudentinnen eine ausgeglichene Gruppe bilden: Es ist immer ein Geben und Nehmen. Für Ingenieurstudiengänge: Immer die aktuellste Formelsammlung benutzen, da fast jedes Jahr eine neue Ausgabe mit veränderten Werten und Richtlinien erscheint.“

VIKTOR LAUTENSCHLÄGER, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 2. SEMESTER

„Arbeitet im Team und bildet Lerngruppen. Hier empfehle ich, in kleinen Gruppen zu arbeiten. Einzelkämpfer haben's schwer! Macht in den Semesterferien Praktika/Auslandspraktika. Das liest sich später im Lebenslauf gut.“

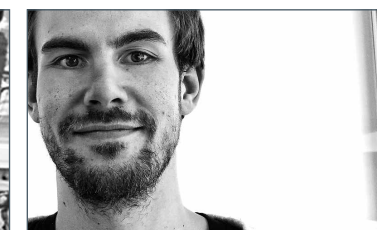


MARIE FRANCINE KETCHOUANG NGONGANG, FRIEDBERG, LOGISTIK, 3. SEMESTER

„Ich empfehle Euch, schon ab dem ersten Tag des Studiums voll engagiert mitzuwirken. Außerdem solltet Ihr alle Vorlesungen besuchen, damit Ihr den Anschluss nicht verliert.“

PAWLO DUNEZ, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTINGENIEURWESEN, 8. SEMESTER

„Meldet euch rechtzeitig zu den Klausuren an! Sich später wieder abmelden ist besser als sich nicht anzumelden.“



CHRISTIAN KISLY, 23, GIESSEN, KRANKENHAUSHYGIENE, 3. SEMESTER

„Bei generellen Fragen solltet Ihr Euch an die INFORMATION auf Eurem Campus wenden. Besucht am Anfang möglichst alle Veranstaltungen! Wenn Ihr der Typ dafür seid, vernetzt Euch mit Euren Kommilitonen und Kommilitoninnen, um keine wichtigen Informationen oder Änderungen zu verpassen. Generell gilt, keine Panik! Schließlich studiert Ihr das Fach nicht alleine.“



AUF EINEM CAMPUS MITTEN IN DER STADT BIETET DIE THM IHREN STUDIERENDEN EINE WISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG IN ÜBERSCHAUBAREN GRUPPEN, KONSEQUENT AUF DIE SPÄTERE BERUFSPRAXIS AUSGERICHTET.

➤ Jedes Jahr beginnen über 4.000 Studierende ihr erstes Semester an der THM. Die Gesamtzahl der Studierenden liegt mit rund 14.800 auf Rekordniveau. Dabei ist der Anteil an ausländischen Studierenden mit etwa 13 % ebenfalls sehr hoch, was die internationale Ausrichtung der THM bestätigt. Mit zwölf Fachbereichen bieten wir ein breites Spektrum an den Standorten in Friedberg, Gießen und Wetzlar sowie den Außenstellen in Bad Hersfeld, Bad Wildungen, Frankenberg und Biedenkopf an. Die THM ist (nach Köln, München und Hamburg) die viertgrößte Fachhochschule in Deutschland. Darüber hinaus sind wir die größte der fünf staatlichen Fachhochschulen in Hessen.

THM ALS PARTNER VON WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

Mit mehr als 50 praxisnahen Bachelor- und Masterstudiengängen, gefragtem Know-how in der anwendungsbezogenen Forschung und vielen Kooperationsprojekten mit Partnern aus der heimischen Wirtschaft hat sich die Technische Hochschule Mittelhessen als feste Größe in der Region etabliert. Ob beim Studienangebot, bei der Entwicklung neuer Verfahren und Produkte oder in der Weiterbildung – die THM spielt eine wichtige Rolle im mittelhessischen Wirtschaftsraum.

STUDIERN MIT NÄHE ZUM BERUF

Sie, als Studierende, haben von Beginn an einen ausgeprägten Kontakt zur Berufswelt. In allen

Studiengängen ist eine Praxisphase in der Industrie oder Wirtschaft verbindlich – teilweise vor dem Studienstart, teilweise während der vorlesungsfreien Zeit in den ersten Semestern, ganz sicher aber in der zweiten Studiumshälfte. Auch in den Lehrveranstaltungen an der THM vermitteln die Professorinnen und Professoren die Studieninhalte mit Blick auf praktische Fragen, sodass Ihnen die Frage „warum lerne ich das bloß?“ selten in den Sinn kommen wird.

Bei aller Praxisnähe muss allerdings eines klar sein: Ohne solide theoretische Grundlagen kommt man auch bei uns nicht weit. Das Studienangebot konzentriert sich auf die Fächergruppen Ingenieurwissenschaften, Informatik und Betriebswirtschaft. Fächerübergreifende Schwerpunkte liegen in den Bio- und Medizinwissenschaften. Die Studieninhalte werden ständig an die Interessen der Studierenden und an die Anforderungen der späteren Arbeitgeber in Wirtschaft und Verwaltung angepasst. Da internationale Kooperationen in Forschung und Lehre zunehmend wichtiger werden, bietet die THM gemeinsam mit zahlreichen Partnerhochschulen, vorwiegend in Frankreich, Großbritannien und Irland, aber auch in Skandinavien, Südeuropa und den USA, die Möglichkeit eines gezielten Auslandsstudiums.

Sie sehen, dass sich unser Studienangebot an der aktuellen und zukünftigen Qualitätsnachfrage orientiert, denn wir wollen Ihnen ausgezeichnete Berufsperspektiven bieten.



DAS THM-LOGO IST EIN GRAFISCHES ZEICHEN, DAS UNS REPRÄSENTIERT. IST IHNEN SCHON AUFGEFALLEN, DASS ES MITUNTER GANZ UNTERSCHIEDLICH AUSSIEHT? HIER DIE ERKLÄRUNG.



➤ Das THM-Logo besteht aus einer Bild- und einer Wortmarke, die durch einen vertikalen Strich voneinander getrennt werden. Die Wortmarke erscheint Ihnen bestimmt eindeutig. Aber die Bildmarke? Diese ist ein Binärcode, der durch elf Quadrate in drei Spalten angeordnet, realisiert wird.

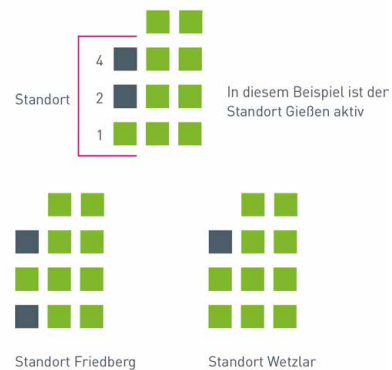
Spalte 1 codiert den Campus. Das entsprechende Quadrat zum Campus bleibt grün, die nicht aktiven Quadrate werden grau. Zählen Sie die Zahlen der aktivierten Quadrate in Spalte 1 zusammen, ergibt sich folgendes:

- 1 = Gießen
- 2 = Friedberg
- 3 = Wetzlar

Der Fachbereich wird über die zweite und dritte Spalte aktiviert. Die grünen Quadrate werden auch hier pro Zeile zusammengezählt und ergeben die Zahl des Fachbereichs. Die nichtaktiven Quadrate sind grau.

- Fachbereich 01 = Bauwesen
- Fachbereich 02 = Elektro- und Informationstechnik
- Fachbereich 03 = Maschinenbau und Energietechnik
- Fachbereich 04 = Krankenhaus- und Medizintechnik, Umwelt- und Biotechnologie
- Fachbereich 06 = Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik
- Fachbereich 07 = Wirtschaft – THM Business School
- Fachbereich 11 = Informationstechnik-Elektrotechnik-Mechatronik
- Fachbereich 12 = Maschinenbau, Mechatronik, Materialtechnologie
- Fachbereich 13 = Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung
- Fachbereich 14 = Wirtschaftsingenieurwesen
- Fachbereich 21 = Sozial- und Kulturwissenschaften

Und? Könnten Sie das Logo für Ihren Fachbereich nun codieren? Die Lösung finden Sie auf der Homepage Ihres Fachbereichs.



APPLIED SOUNDS - ORCHESTER DER THM

Das THM-Orchester „Applied Sounds“ wurde im WS 2004/05 ins Leben gerufen. Es kombiniert klassische, moderne und Ethno-Musikinstrumente und überwindet so stilistische Grenzen. Das Orchester wird geleitet von René Giessen, dem international bekannten und erfolgreichen Dirigenten, Komponisten und Mundharmonikavirtuosen. Dem Orchester gehören Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professoren und Professorinnen der THM sowie weitere Profis an. Das Repertoire reicht von klassischen Themen bis zur Rockmusik und begegnet diesen Genres mit einer vielschichtigen und abwechslungsreichen Klangwelt – eben den „Applied Sounds“. Im Mai 2006 führte eine Konzertreise zu den Partnerhochschulen nach Lviv in die Ukraine sowie nach Zielona Gora in Polen. Höhepunkt des Konzertjahres 2011 waren mehrere Auftritte an der Technischen Universität Tallinn, der Partnerhochschule der THM in Estland.

Zur Verstärkung des Orchesters und zur Bereicherung des Sounds sind neue Mitspieler und Mitspielerinnen jederzeit erwünscht, insbesondere auch Spieler und Spielerinnen weniger bekannter und gehörter Musikinstrumente. Proben finden nach Absprache an Wochenenden statt.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

www.appliedsounds.de
kontakt@appliedsounds.de
 Ansprechpartner: Dennis Nikolaisen

IEM
M
MND
WI
SUK

DIE FACH- BEREICHE. MEIN STUDIEN- GANG. DA GEHÖRE ICH HIN.

➤ Ein Fachbereich ist eine Organisationseinheit innerhalb der Hochschule, die einen oder mehrere Studiengänge entwickelt und anbietet. Mit der Wahl des Studiengangs gehört man automatisch zu seinem spezifischen Fachbereich. Innerhalb des Fachbereichs findet man neben dem Fachbereichssekretariat als erster Anlaufstelle die passenden Ansprechpersonen für konkrete Fragen, die mit der Organisation des Studiums zusammenhängen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Aufstellung der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Fachbereich für folgende Aufgaben:

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung wird von den Lehrenden des Fachbereichs angeboten. Sie unterstützen die Studierenden in Fragen der Studiengestaltung, Studientechnik und Studienschwerpunkte des Studiengangs und beantworten Fragen zu konkreten Studieninhalten der einzelnen Fächer.

Anerkennung des Grundpraktikums

Für die meisten technischen Studiengänge ist ein Grundpraktikum während des Grundstudiums erforderlich. Nach Beendigung des Praktikums muss im Fachbereich eine Bescheinigung über das Praktikum sowie ein Praktikumsbericht vorgelegt werden. Näheres über Inhalte und Anerkennung regelt die Praktikumsordnung, die auf der Homepage des Prüfungsamts (www.thm.de/pa) erhältlich ist.

Anerkennung von außerhalb des Fachbereichs erworbenen Studienleistungen

Bestimmte Leistungen, die man bereits an einer anderen Hochschule oder in einem vorhergehenden Studiengang erworben hat, können unter gewissen Umständen für den jetzt gewählten Studiengang anerkannt werden.

Bestätigung des Studienfortschritts für die BAföG-Stelle

Wer Leistungen nach dem Gesetz für individuelle Ausbildungsförderung (BAföG) bezieht, muss der BAföG-Stelle zu gewissen Zeitpunkten seines Studiums nachweisen, dass er oder sie im Studium Fortschritte gemacht hat. Dazu benötigt man eine Bestätigung des Fachbereichs.

Beauftragte für die Praxisphase

Das Studium sieht eine Praxisphase vor. Zur Vorbereitung, Organisation, Begleitung und Anerkennung dieses Praktikums wendet man sich an die entsprechenden Beauftragten der Fachbereiche.

Auslandsbeauftragte

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Auslandsstudium zu gestalten. Bei den Auslandsbeauftragten der Fachbereiche erhält man ausführliche Informationen zu den jeweiligen Partnerhochschulen.

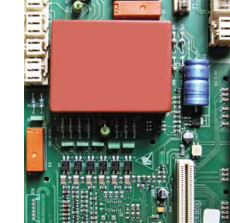
INFORMATIONSTECHNIK, ELEKTRO- TECHNIK, UND MECHATRONIK

Fachbereich 11 IEM

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-200 | Telefax 06031/604-184



IEM

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. D. Baums	06031/604-210	
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. A. Kuznietsov	06031/604-211	
Studiendekan	Prof. Dr. A. Kern	06031/604-241	
Sekretariat	Sonja Klaum Petra Schmidt	06031/604-200 06031/604-201	Raum D 106 Raum D 106
E-Mail Homepage	dekanat@iem.thm.de www.iem.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)
Informations- und Kommunikationstechnik (B. Eng.)
Medieninformatik (B. Sc.)
Technische Informatik (B. Eng.)

Elektro- und Informationstechnik (M. Sc.)
Information and Communications Engineering (M. Sc.)
Medieninformatik (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. A. Kern	D 14	-241
Informations- und Kommunikationstechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. J. Habermann	D 112	-220
Medieninformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. D. Schultes	J.03.20	-2836
Technische Informatik (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weber	D 207	-248
Elektro- und Informationstechnik (M. Sc.)	Prof. Dr. H. Weber	D 207	-248
Information and Communications Engineering (M. Sc.)	S. Anton	B 035	-251
Medieninformatik (M. Sc.)	Prof. Dr. C. Malerczyk	J.01.03	-426

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Allgemeine Elektrotechnik	N. Hellhund	D 115	-2825
Informations- und Kommunikationstechnik	N. Hellhund	D 115	-2825

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. A. Kern	D 14	-241
Informations- und Kommunikationstechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. J. Habermann	D 112	-220
Medieninformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. D. Baums	D 105	-210
Technische Informatik (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weber	D 207	-248
Elektro- und Informationstechnik (M. Sc.)	Prof. Dr. P. Probst	A21 2.02a	0641/309-1935
Information and Communications Engineering (M. Sc.)	Prof. Dr. K.-F. Klein	B 035	-214
Medieninformatik (M. Sc.)	Prof. Dr. C. Malerczyk	J.01.03	-426

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Alle Studiengänge	Dr. D. Baums	D 105	-210

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	A. Cantow	C 308	-277
Informations- und Kommunikationstechnik (B. Eng.)	A. Cantow	C 308	-277
Medieninformatik (B. Sc.)	A. Cantow	C 308	-277
Technische Informatik (B. Eng.)	A. Cantow	C 308	-277

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Alle Studiengänge	Prof. Dr. A. Kuznietsov	D 105	-211

MASCHINENBAU, MECHATRONIK UND MATERIALTECHNOLOGIE



M

Fachbereich 12 M
 Studienort Friedberg
 Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg
 Telefon 06031/604-300 | Telefax 06031/604-189

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. M. Sting	06031/604-311	
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. H. Weisweiler	06031/604-335	
Studiendekan	Prof. Dr. K. Brillowski	06031/604-333	
Sekretariat	Renate Becker	06031/604-300	Raum D 104
	Anja Seidler	06031/604-301	Raum D 104
	Kerstin Schneeberger	06031/604-302	Raum D 104
	Christiane Bender	06031/604-303	Raum D 104
E-Mail	dekanat@m.thm.de		
Homepage	www.m.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Maschinenbau (B. Eng.)
 Mechatronik (B. Eng.)

Maschinenbau und Mechatronik (M. Eng.)

STUDIENFACHBERATUNG

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Maschinenbau (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weisweiler	C 106	-335
Mechatronik (B. Eng.)	Prof. Dr. K. Brillowski	C 105	-333
Maschinenbau und Mechatronik (M. Eng.)	Prof. Dr. H. Minkenber	D 103/ B 08	-310/ -332

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Maschinenbau	E. Weber	B 031a	-322
Mechatronik	E. Weber	B 031a	-322

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Maschinenbau	Prof. Dr. H. Weisweiler	C 106	-335
Mechatronik	Prof. Dr. S. Kovalev	C 06	-2835

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

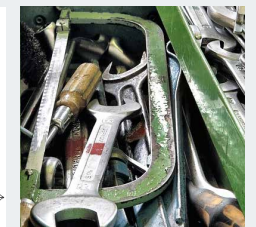
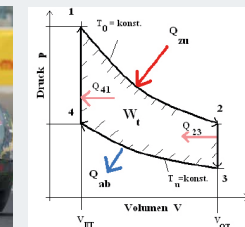
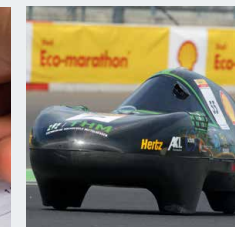
Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Maschinenbau	Prof. Dr. U. Jung	B 08	-337
Mechatronik	Prof. Dr. K. Brillowski	C 105	-333

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Maschinenbau	E. Weber	B 031a	-322
Mechatronik	E. Weber	B 031a	-322

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Alle Studiengänge	Prof. Dr. H. Weisweiler	C 106	-335



MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN UND DATENVERARBEITUNG

Fachbereich 13 MND

Studienort Friedberg
Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg
Telefon 06031/604-400 | Telefax 06031/604-185



MND

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. M. Guckert	06031/604-452	
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. K. Bruchlos	06031/604-458	
Studiendekan	Prof. Dr. P. Edelmann	06031/604-443	
Sekretariat	Christine Fricke-Weiß	06031/604-400	Raum D 101
	Jutta Frommel	06031/604-402	Raum D 101
	Andrea Ziß	06031/604-401	Raum D 101
E-Mail	dekanat@mnd.thm.de		
Homepage	www.mnd.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Physikalische Technik (B. Sc.)
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)

Mathematik für Finanzen, Versicherungen und Management (M. Sc.)
Optotechnik und Bildverarbeitung (M. Sc.)
Wirtschaftsinformatik (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Physikalische Technik (B. Sc.)	Prof. Dr. H.-J. Eifert	K.00.03	-443
	Prof. Dr. R. Klein	E 169	-4761
	Prof. Dr. P. Götz	D 107	-438
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. P. Edelmann	K.00.03	-443
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	Prof. Dr. W. Hausmann	C 104	-442
Mathematik für Finanzen, Versicherungen und Management (M. Sc.)	Prof. Dr. W. Hausmann	C 104	-442
	Prof. Dr. R. Klein	E 169	-4761
	Prof. Dr. P. Edelmann	K.00.03	-443

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Physikalische Technik	Prof. Dr. J. Ohlert	D 012	-430
Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. P. Hohmann	K.00.02	-7620
Wirtschaftsmathematik	Prof. Dr. M. Börgens	J.00.20	-434

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Physikalische Technik	Prof. Dr. J. Ohlert	D 012	-430
Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. P. Hohmann	K.00.02	-7620
Wirtschaftsmathematik	Prof. Dr. M. Börgens	J.00.20	-434

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Physikalische Technik	K. Schmidt (fachlich)	B 030	-418
	A. Ziß (organisatorisch)	D 101	-401
Wirtschaftsinformatik	K. Schmidt (fachlich)	B 030	-418
	A. Ziß (organisatorisch)	D 101	-401
Wirtschaftsmathematik	K. Schmidt (fachlich)	B 030	-418
	A. Ziß (organisatorisch)	D 101	-401

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Wirtschaftsmathematik	Prof. Dr. U. Abel	C 104	-421
Wirtschaftsinformatik, Physikalische Technik	Prof. Dr. O. Hein	K.00.22	-4743

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Fachbereich 14 WI

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-500 | Telefax 06031/604-18



WI

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. L. Heinert	06031/604-511	
Stellvertreterin/ Prodekanin	Prof. Dr. K. Specht	06031/604-5726	
Studiendekan	Prof. Dr. K. Thielen	06031/604-528	
Sekretariat	Barbara Linkmann Daniela Bretthauer	06031/604-500 06031/604-501	Raum B 105 Raum B 105
E-Mail Homepage	dekanat@wi.thm.de www.thm.de/wi		

STUDIENGÄNGE

Facility Management (B. Sc.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Facility Management (B. Sc.)	Prof. Dr. F. Ehrenheim	J.02.02	-551
Wirtschaftsingenieurwesen (B. Sc.)	H. Franz	B 107	-526
Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)	H. Franz	B 107	-526

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Facility Management	H. Aschenbrenner	B 109	-5732
Wirtschaftsingenieurwesen	H. Aschenbrenner	B 109	-5732

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Facility Management	Prof. Dr. K. Thielen	B 113	-528
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr. K. Thielen	B 113	-528

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Facility Management	Prof. Dr. K. Thielen	B 113	-528
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr. K. Thielen	B 113	-528

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Facility Management	M. Kuhn	B 111	-546
Wirtschaftsingenieurwesen	M. Kuhn	B 111	-546

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Alle Studiengänge	Prof. Dr. N. Grau	D 031	-550



SOZIAL- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Fachbereich 21 SuK

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-590/-5990 | Telefax 06031/604-186



SUK

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. D. Lorenz	0641/309-2810	
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. U. Hein	06031/604-595	
Studiendekan	Prof. Dr. F. Tjon	06031/604-593	
Sekretariat	Maureen Rea Martina Reißer	06031/604-5990 06031/604-590	Raum B 121 Raum B 121
E-Mail	sekretariat-fb@suk.thm.de		
Homepage	www.thm.de/suk/friedberg		

STUDIENGÄNGE

Logistikmanagement (B. Sc.)

Supply Chain Management (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. F. Tjon	B 6	-593
Supply Chain Management (M. Sc.)	Prof. Dr. F. Tjon	B 6	-593

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. K.-F. Feyerabend	B 014	-594

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. T. Sauerbier	B 010	-597

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Studiengang	Ansprechperson	Raum	06031/604-
Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. U. Hein	B 121	-595





DIE FACHSCHAFTEN, IHRE STUDENTISCHEN ANSPRECHPARTNER IM FACHBEREICH UND VERTRETER IHRER INTERESSEN IN VERSCHIEDENEN GREMIEN.

➤ Als studentische Vertretung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Kommilitoninnen und Kommilitonen in allen Fragen rund ums Studium beratend zur Seite zu stehen. Die meisten Fachschaften sammeln und stellen Skripte und Altklausuren zur Verfügung, organisieren Partys und Fahrten, wie z. B. die Ersti-Party, Kennenlerntouren und das Sommerfest oder sind einfach für ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen da, wenn sie Probleme haben und mal jemanden zum Zuhören brauchen. Außerdem vertreten wir die Studierenden des jeweiligen Fachbereichs in verschiedenen Gremien wie z. B. dem Fachbereichsrat, Prüfungsausschuss oder der Vergabekommission. Ebenso organisieren wir fachliche Veranstaltungen und bieten Möglichkeiten zum Lernen und Arbeiten, wie Computer und Räumlichkeiten. Der Kontakt untereinander und der Spaß, den man miteinander in der Fachschaft hat, ist natürlich auch wichtig für uns.

Das Ganze lebt vom Mitmachen. Da jedes Jahr

aktive Fachschaftler ihr Studium abschließen und in die Arbeitswelt verschwinden, sind wir ständig auf Nachwuchssuche. Auch wir sind ganz normale Studentinnen und Studenten und haben neben den Fachschaftsaktivitäten auch unsere Vorlesungen und Klausuren. Man kann also durchaus beides miteinander vereinbaren und entstehende Synergieeffekte nutzen, sowohl in Studium als auch Gremientätigkeit.

Fachschaft IEM

Fachschaftsraum: J.00.25
Sprechzeiten: Mi 13.00 - 14.00 Uhr
Ausführliche Gespräche sind nach Vereinbarung möglich.
Ansprechpartner: Dennis Scherf und Dustin Leibniz
Telefon: 06031/604-2832
fachschaft@iem.thm.de
fachschaft.iem.thm.de

Fachschaft M

Fachschaftsraum: J.00.25
Sprechzeiten: Siehe Webauftritt.
Ansprechpartner: Philipp Rose und Mariusz Wykretowicz
Telefon: 06031/604-344
fachschaft@m.thm.de
<http://fachschaft.m.thm.de>

Fachschaft MND

Fachschaftsraum: J.00.25
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, per Email und natürlich immer, wenn man uns im Flur über den Weg läuft oder in der Bib-Lounge begegnet.
Ansprechpartner/innen: Christian Schwabe (Informatik) und Johanna Buchert (Mathematik)
fachschaft@mnd.thm.de
www.facebook.com/THM.Fachschaft.MND

Fachschaft WI

Fachschaftsraum: J 00.25
Sprechzeiten: Nur nach vorheriger Absprache. Am Besten sind wir per E-Mail erreichbar.
Ansprechpartner/innen: Es gibt hierfür intern kein festes Ressort, wir alle fungieren als Ansprechpartner. Solltest Du jemand spezielles benötigen, dann sag uns bitte noch Bescheid, damit wir dies absprechen können.
Telefon: 06031/604-5727
fachschaft@wi.thm.de
www.thm.de/wi/-fachschaft-wi

Fachschaft SuK

Fachschaftsraum: J.00.25
Sprechzeiten: Nur nach vorheriger Absprache.
Telefon: 06031/604-5997
fachschaft-logistik@suK.thm.de



SENAT

Jede Hochschule hat neben dem Präsidium und Hochschulrat ein wichtiges Gremium: den Senat. Der Senat besteht aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern aus der Professoren-, Mitarbeiter- und Studierendenschaft. Er trifft sich ca. 4-5 Mal pro Semester und berät über wichtige Angelegenheiten, die die ganze Hochschule betreffen. Unter anderem ist er zuständig für Beschlüsse über Prüfungsordnungen. Der Senat wählt das Präsidium und überwacht dessen Geschäftsführung.

AG QLS

Die "Arbeitsgemeinschaft Qualität in Lehre und Studium", kurz AG QLS, ist ein hochschulweites Netzwerk von aktiven Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Lust haben, neue Modelle für Lehre und Studium zu entwickeln, Konzepte zu erproben und fachübergreifend zu diskutieren. In verschiedenen Themengruppen, wie beispielsweise E-Learning, Mentoring oder Tutorienqualifizierung kann jeder mitarbeiten, ohne formal berufen zu werden. Neue sind jederzeit herzlich willkommen. Infos gibt's unter: <https://moodle.thm.de> (Kurs: AG QLS Allgemein).

ZVK

Seit einigen Jahren bekommen die Hochschulen jährlich Geld, das zweckgebunden für die Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre eingesetzt werden soll. Studierende haben hier ein großes Mitspracherecht: Die Zentrale Vergabekommission (ZVK) ebenso wie die Vergabekommissionen in den Fachbereichen bestehen jeweils zur Hälfte aus Studierenden. Die Kommissionen beraten und entscheiden im Einvernehmen mit den Leitungen über die Verwendung der finanziellen Mittel.



3 FRAGEN AN... JUTTA MÜLLER, GIESSEN, LEITUNG ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Warum soll ich mich an der Hochschule engagieren? Wenn ich nicht möchte, dass alles „von oben“ bestimmt wird, habe ich super Möglichkeiten, mich einzubringen und meine Studienbedingungen mit zu gestalten. Wenn viele ihre Gedanken und Interessen einbringen, lebt und entwickelt sich die Hochschule am intensivsten.

Was bringt mir das?

Die Studienzeit prägt sehr, wenn man neben allem Lernen viele Kontakte knüpft, sich mit anderen Sichtweisen auseinandersetzt, diskutiert, sich für eine Sache oder für Menschen engagiert. Wenn man sein Studium auf diese Weise gestaltet, entwickelt man die eigene Persönlichkeit weiter. Das zählt beim späteren Arbeitgeber, aber in allererster Linie für einen selbst.

Wo kann ich mitmachen?

Da gibt es unzählige Möglichkeiten: in den Gremien, im THM-Orchester, als Tutor oder Tutorin für Lerngruppen oder im AStA...



ZWEIFEL AM STUDIUM? WAS TUN? WEN FRAGEN?

Nach der ersten Zeit im Studium und dem Gewöhnen an die neue Umgebung (Stadt, Menschen) kann es eine Phase geben, in der man die eigene Studienwahl in Frage stellt. In einem Beratungsgespräch mit der Zentralen Studienberatung (siehe Seite 60) können mögliche Gründe geklärt und Alternativen gesucht werden. Dies kann möglicherweise der Wechsel in einen anderen Studiengang an der THM sein. Für Fragen zum Thema Studiengang- oder -ortswechsel finden Sie im Studiensekretariat die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

DAS STUDIENSEKRETARIAT

Das Studiensekretariat übernimmt vielfältige Aufgaben in der organisatorischen Abwicklung für Studierende und Studieninteressierte. Das Studiensekretariat kann bei Beginn des Studiums insbesondere zu folgenden Fragestellungen Ihr Ansprechpartner sein:

- Rückmeldung
- Zulassungs- und Auswahlverfahren in Studiengängen mit Zulassungsbeschränkung (NC-Studiengänge)
- Zulassungsverfahren für höhere Fachsemester
- Zulassungsverfahren für konsekutive Masterstudiengänge
- Studiengangwechsel und Studienortswechsel
- Beantragung von Teilzeitstudium
- Beantragung eines Urlaubsemesters
- Immatrikulationen und Exmatrikulation
- Chipkartenservice

Auf den Internetseiten des Studiensekretariats erhalten Sie wichtige Informationen über sämtliche Bewerbungsverfahren an der THM und das semesterweise notwendige Rückmeldeverfahren. Außerdem stehen Ihnen

wichtige Rechtsgrundlagen und Anträge im Downloadbereich zur Verfügung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude C 10
studiensekretariat@thm.de
www.thm.de/studiensekretariat

Sprechzeiten:
Mo – Fr 9.30 – 11.30 Uhr
Mo - Do nachmittags nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen

Ingrid Baschek, Christina Kühn und Mandy Luzius



HOCHSCHULSPORT

■ **DAMIT KLUGE KÖPFE FIT UND GESUND BLEIBEN!**
Ob Fitnessstudio, Zumba oder Fußball, der THM Hochschulsport bietet mit zahlreichen Sport- und Freizeitangeboten den nötigen Ausgleich zum Studium.

Der Schwerpunkt des THM Hochschulsportangebotes, welches von allen Hochschulangehörigen genutzt werden kann, liegt im breiten- und gesundheitssportlichen Bereich:

- Sportkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Freies Spiel als organisierter Spieletreff mit breitensportlichen Aspekten
- Kurse mit intensivem Übungsbetrieb und Lehrprogramm
- Gesundheitskurse
- Angebote im Ausdauer-, Ball-, Kampf-, Kraft- und Tanzsport
- Fitnessstudio
- Training für Wettkampfmannschaften
- Regionale und überregionale Turniere
- Teilnahme an Deutschen und Internationalen Hochschulmeisterschaften

Nicht zuletzt macht Hochschulsport fit, bringt Spaß und fördert soziale Kontakte, die gerade innerhalb einer neuen Stadt für Studienanfängerinnen und -anfänger wichtig sind.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude C 2c
Telefon: 06031/604-7567
Mo und Mi 9.30 - 11.30 Uhr
Di und Do 12.30 - 14.30 Uhr
hochschulsport@verw.thm.de
www.thm.de/sport

Ansprechpartnerinnen:

Dagmar Hofmann | Leitung Hochschulsport
Christina Paulencu | Mitarbeiterin Friedberg



DIE INFORMATION. ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR STUDIERENDE:
HABEN SIE FRAGEN ODER WISSEN SIE NICHT WEITER? VERSTEHEN SIE NUR NOCH BAHNHOF? DIE INFORMATION HILFT GERNE WEITER.

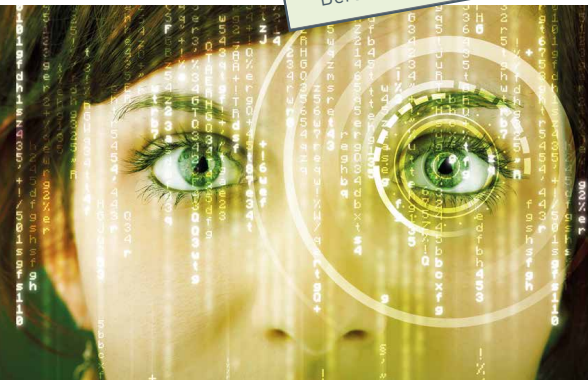
➤ Die INFORMATION ist der zentrale Empfangs- und Informationsservice der Technischen Hochschule Mittelhessen. Studierende und Studieninteressierte bekommen hier Antworten auf Fragen rund um's Studium an unserer Hochschule. Beim Start in Ihr Leben als Studentin oder Student der THM unterstützen wir Sie gerne. Bei uns erhalten Sie Erstinformationen zu Ihrem Studium, Termine zur Studien- und Psychologischen Beratung oder auch verschiedene Anträge und Informationsmaterialien. Bei Fragen zu den Online-Diensten (TAN-Listen/Passwort), zur Chipkarte oder zum Semesterticket helfen wir Ihnen ebenfalls gerne weiter. Sie suchen den richtigen Raum, den richtigen Ansprechpartner oder die richtige Ansprechpartnerin? Wir versorgen Sie mit allen Infos von A wie Architekturstudium bis Z wie Zimmerinfo. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude C, Foyer
Telefon: 06031/604-7777
Montag bis Freitag von 7.30 - 18.00 Uhr,
Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
in der vorlesungsfreien Zeit:
Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr.
info@thm.de
www.thm.de/information

Ansprechpartnerinnen:

Christiane Bender
Claudia Fabel
Kirsty Liegl
Andrea Ziß



OHNE CHIPKARTE UND PASSWORT LÄUFT GAR NICHTS. WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER CHIPKARTE UND ONLINE- DIENSTE

➤ Zu Beginn Ihres Studiums erhalten Sie Ihre Chipkarte, diese nutzen Sie als:

- Studienausweis
- Bibliotheksausweis
- Semesterticket (in Verbindung mit Personalausweis/Reisepass)
- Zahlungsmittel für Mensa/Pastaria/Cafeteria
- Zahlungsmittel für die Kopierer
- elektronischen Schlüssel für bestimmte Türen und Schranken der THM

AKTIVIEREN DER CHIPKARTE

Um die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos nutzen zu können, drucken Sie Ihr Semesterticket am Aktualisierungsterminal für Chipkarten auf. Erst mit Aufdruck des Gültigkeitsdatums wird die Chipkarte als Studienausweis gültig!

Zur bargeldlosen Zahlung in der Mensa und bibLounge schalten Sie Ihre Chipkarte einmalig am Initialisierungsterminal frei. Anschließend können Sie Geld am Aufladeterminale des Studentenwerks aufladen.

Sie möchten bargeldlos kopieren? Dazu laden Sie Ihre Chipkarte am separaten Terminal für Kopierer auf.

Bewahren Sie die Chipkarte flach auf und schützen Sie sie vor Schmutz und starker Hitze! Verwenden Sie bitte die ausgegebene Schutzhülle!

Weitere Informationen siehe:
www.its.thm.de/hilfe/chipkarte

STANDORTE DER CHIPKARTEN-TERMINALS

Aktualisierungsterminals

- Gebäude D, Erdgeschoss
- Gebäude D, 1. Stock
- Gebäude B, Erdgeschoss

Initialisierungsterminal

- Gebäude F, in der Mensa/Speisesaal

Aufladeterminale des Studentenwerks

- Gebäude F, am Eingang zur Mensa

Aufladeterminale für Kopierer

- Gebäude A, Erdgeschoss
- Gebäude H, Erdgeschoss

Genereller Anlaufpunkt bei Fragen zu Ihrer Chipkarte ist die INFORMATION. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der INFORMATION lesen den Fehler aus und leiten Sie an die entsprechende Abteilung weiter.

DIE ONLINE-DIENSTE DER THM

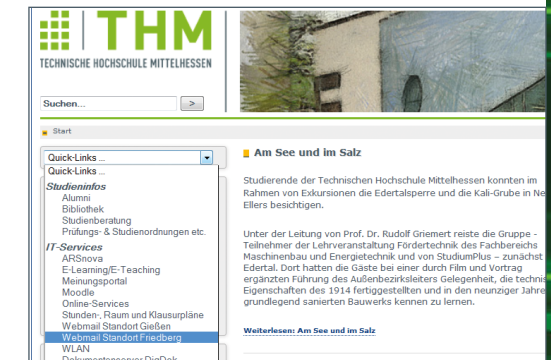
Bei Ausgabe Ihrer Chipkarte erhalten Sie auch Ihr Initialpasswort und Ihre TAN-Liste. Mit Hilfe des Initialpassworts aktivieren Sie Ihr THM-Benutzerkonto. Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor:

BENUTZERKONTO AKTIVIEREN UND PASSWORT SETZEN

- a) Im Internet die Adresse www.its.thm.de/benutzerkonto-aktivierung.html aufrufen,
- b) Studienort auswählen und anklicken,
- c) das Formular für die Benutzerkonto-Aktivierung ausfüllen und abschicken.

Nach ein paar Sekunden baut sich eine Internet-Seite auf. Diese Seite drucken Sie bitte aus, denn hier finden Sie Ihre Benutzererkennung (= Benutzername) und Ihre THM-E-Mail-Adresse.

HIER KÖNNEN SIE IHRE E-MAILS ABRUFEN: www.thm.de
→ QUICK-LINKS → WEBMAIL STANDORT FRIEDBERG



DIE BENUTZERKENNUNG UND IHR SELBST GEWÄHLTES PASSWORT

sind Ihre Zugangsdaten

- für die Online-Dienste,
- für die Lernplattform „Moodle“,
- für das Abrufen Ihrer THM-E-Mails,
- für die PC-Arbeitsplätze in der Hochschulbibliothek.

Ihre Benutzererkennung bleibt über die gesamte Laufzeit Ihres Studiums bestehen. **Ihr selbst generiertes Passwort müssen Sie nach 180 Tagen ändern, ansonsten wird Ihr Benutzerkonto gesperrt.** Vor Ablauf der 180 Tage erhalten Sie eine Erinnerungsmail an Ihre THM-E-Mail-Adresse mit dem Hinweis, das Passwort zu ändern. ➤

HIER ÄNDERN SIE IHR PASSWORT: www.its.thm.de

ONLINE-DIENSTE FÜR STUDIERENDE

Die Online-Dienste benötigen Sie für:

- die Prüfungsan- und -abmeldung,
- den selbständigen Ausdruck Ihrer aktuellen Studienbescheinigung sowie die des Vorsemesters,
- den Ausdruck Ihrer Leistungsübersicht,
- die Eingabe von Adressänderungen,
- die Erstellung neuer TAN-Listen,
- den Ausdruck eines Datenkontrollblattes,
- die Modulübersicht.

IHRE TAN-LISTE

Die TAN-Liste benötigen Sie als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme bei der:

- Prüfungsan- und -abmeldung,
- Eingabe von Adressänderungen,
- Erstellung Ihrer neuen TAN-Liste in den Online-Diensten.

Die TAN-Nummern sind jeweils nur einmalig nutzbar. Mit den letzten beiden unverbrauchten TANs können Sie sich selbst eine neue TAN-Liste erstellen.

ERSTELLUNG EINER NEUEN TAN-LISTE IN DEN ONLINE-DIENSTEN:

Sollten Sie Ihr Passwort einmal vergessen oder Ihre TAN-Liste verloren haben, können Sie sich gerne an das Team der INFORMATION wenden!

NETZPASSWORT FÜR WLAN, VPN UND STUDENTEN-WOHNHEIME

Um sich in das interne WLAN-Netz der Hochschule einwählen zu können sowie für den Zugang zu den Rechnern in den Wohnheimen benötigen Sie ein Netzpasswort. Dieses können Sie sich auf der Seite des IT-Service unter www.its.thm.de, unter dem Link "WLAN – Netzpasswort", selbst setzen.

ACHTUNG: In den Wohnheimen muss beim Einwählen in das Internet noch "@thm" an die Benutzerkennung angehängt werden!

NÜTZLICHE LINKS UND KONTAKTE

Ausführliche Infos zur Benutzerkonto-Aktivierung, zum Abrufen Ihrer E-Mails, zu den Online-Diensten, zum WLAN-Netz der THM sowie zur Einwahl ins Internet in den Studentenwohnheimen, finden Sie unter: www.its.thm.de/willkommen

Benutzerkonto aktivieren:
www.its.thm.de/benutzerkonto-aktivierung.html

Hinweise zur Chipkarte:
www.its.thm.de/hilfe/chipkarte

Infos rund um das Wohnheim:
www.studentenwerk-giessen.de

Infos zum Semesterticket:
www.thm.de/willkommen

Infos zur Bibliothek:
www.thm.de/bibliothek/erstsemester

IT-SERVICE

Eine Aufgabe des IT-Service ist die zentrale Bereitstellung der IT-Infrastruktur für die gesamte Hochschule. Hierzu zählen z. B.:

- Außenanbindung der Hochschule
- Kabel gebundenes LAN
- WLAN
- Benutzerkonto-Aktivierung
- Online-Dienste für Studierende
- Betrieb einer zentralen, virtuellen Serverplattform
- Infrastrukturdienste (E-Mail und Homepages)

Betrieb und Betreuung zentraler Anwendungssysteme wie z. B.:

- Bewerbungs- und Einschreibverfahren
- Studierendenverwaltung
- Prüfungsverwaltung
- SAP
- Lehrevaluation
- Chipkarten und elektronisches Schließsystem
- IT-Arbeitsplatzinstallationen im gesamten Verwaltungsbereich
- E-Learningplattform

Wie und wo sind wir erreichbar?

Gebäude B 125
Telefon: 06031/604-4747
its@thm.de
www.its.thm.de ↩





DER LUDWIG-SCHUNK-PREIS. EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT UND HERAUSRAGENDE STUDIENLEISTUNGEN HAND IN HAND. DAS IST EINE AUSZEICHNUNG WERT.

➤ Anna-Lena Ruppel, 23 Jahre, gehörte im Juni 2013 zu den jahrgangsbesten Absolventinnen des Studiengangs Medieninformatik und bekam eine der sechs jährlich an der THM verliehenen und mit 1000 Euro dotierten Auszeichnungen, weil sie erfolgreich studierte und ein eher ungewöhnliches Engagement zeigt.

Frau Ruppel, warum haben Sie Medieninformatik studiert? Ich habe mich für Medieninformatik entschieden, weil ich mich schon immer für Informatik interessiert habe. Gleichzeitig wollte ich mich nicht auf reine Informatik beschränken, sondern mir die Option frei halten, mich in andere Richtungen zu entwickeln, wie z. B. Audio- und Videotechnik.

Was hat Sie im Studium motiviert? Mein Ziel und vor allem meine Motivation während des Studiums war es, ernst genommen zu werden. Gerade als Frau in einem männerdominierten Bereich wie Informatik, ist dafür viel Arbeit erforderlich.

Und gab es ein herausragendes Erlebnis für Sie im Studium? Während meines Studiums hat mich insbesondere mein Auslandsaufenthalt geprägt. Für ein Jahr war ich im VIA University College in

Horsens in Dänemark. Neben dem Erwerb von fachlichem Wissen hat man hierbei die Möglichkeit, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und den eigenen Horizont zu erweitern. Man lernt nicht nur viel über die Welt, sondern auch über sich selbst.

Sie engagieren sich ehrenamtlich. Wie wichtig ist es Ihnen? Bei aller technischen Entwicklung und Innovation sollte man nicht den Bezug zur Natur verlieren. Ich interessiere mich sehr für Bienen und deren ökologisches Umfeld und engagiere mich dafür. Durch Lehrgänge und Vorträge vertiefe ich mein Wissen diesbezüglich mit dem Ziel, bald eigene Bienen halten zu können.

Gibt es ein Motto, das für Ihr Leben wichtig ist? Ja und zwar: Akzeptiere oder verändere!

Und wie geht's nach Ihrem Bachelor-Abschluss weiter? Ich studiere den Master Informatik an der Goethe-Universität in Frankfurt, um dort die Theorie zu vertiefen.

Vielen Dank für das Interview, liebe Frau Ruppel, und alles Gute für den künftigen Master-Abschluss!



THM

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

GRUNDSÄTZE FÜR GUTE LEHRE

Verabschiedet vom Senat der THM am 16. April 2008

- 1 Alle Mitglieder der Hochschule pflegen ein offenes Lernklima, das auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basiert.
- 2 Alle Lehrenden fördern selbstständiges, aktives Lernen und setzen in der jeweiligen Lernsituation angemessene Lehrmethoden ein.
- 3 Die in den Studiengängen verankerten, klar formulierten Kompetenzziele basieren auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik. Insbesondere in den Bachelor-Studiengängen werden sie den jeweiligen berufsfeldspezifischen Anforderungen gerecht und fördern selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.
- 4 Die Lehrenden stellen hohe und transparente Leistungsanforderungen an die Studierenden und unterstützen sie, diese zu erfüllen. Die Studierenden erhalten kontinuierlich ein Feedback über ihren Lernfortschritt.
- 5 Alle Lehrenden beteiligen sich an den regelmäßigen Evaluationen ihrer Lehrmethoden und -inhalte. Sie setzen daraus resultierende Impulse für die Weiterentwicklung der Lehre konstruktiv um.
- 6 Die Hochschule fördert und fordert die kontinuierliche didaktische und fachliche Weiterbildung aller Lehrenden. Der Prozess des lebenslangen Lernens wird den Studierenden aktiv vorgelebt. Er begleitet so authentisch ihr Studium.
- 7 Die Weiterentwicklung der didaktischen Konzeption und der hierfür notwendigen Infrastruktur ist integraler Bestandteil des Qualitätsmanagements der Hochschule. Sie wird aktiv von der Hochschulleitung gefördert und von den Lehrenden in ihren Veranstaltungen vorangetrieben.

ALLES EINE FRAGE DER AUSLEIHE. DIE HOCHSCHULBIBLIOTHEK: WISSENSDATENBANK UND LERNORT.

➤ Die Hochschulbibliothek ist eine der zentralen Einrichtungen der Technischen Hochschule Mittelhessen. Am Campus in Gießen und in Friedberg gibt es jeweils eine Bibliothek.

BÜCHER UND MEHR ...

Der überwiegend frei zugängliche Literaturbestand umfasst 135.000 Bücher und sonstige Medien, darunter 550 laufende Fachzeitschriften sowie Tages- und Wochenpresse, Datenbanken, 16.000 E-Books und 22.000 E-Journals. Sie können die elektronischen Medien im IP-Adressennetz der Technischen Hochschule Mittelhessen, über WLAN sowie über externe Rechner mit einer Virtuellen Privaten Netzanbindung (Web-VPN) nutzen. Die Hochschulbibliothek ist DIN-Normen-Auslegestelle. Sie stellt allen Hochschulangehörigen Normen und Technische Regeln deutscher Institutionen (DIN, VDE, VDI) online im Volltext zur Verfügung.

KATALOG, AUSLEIHE UND FERNLEIHE

Den gesamten elektronischen und gedruckten Literaturbestand der Hochschulbibliothek finden Sie im Katalog, auf den Sie über die Website der Hochschulbibliothek zugreifen können. Dort haben Sie mittels Ihrer Chipkartennummer und einer PIN Zugriff auf Ihr persönliches Ausleihkonto, welches Ihnen den aktuellen Ausleihstatus Ihrer entliehenen Medien angibt. Außerdem können Sie dort entlehene Medien kostenlos verlängern und von anderen Nutzerinnen und Nutzern entlehene Medien vormerken. An beiden Standorten stehen Ihnen Terminals für die eigenständige Ausleihe und Rückgabe auch außerhalb der Thekenzeiten zur Verfügung. Bitte folgen Sie dafür der Benutzerführung am Bildschirm. Für die Ausleihe benötigen Sie Ihre Chipkarte

und Ihre PIN, für die Rückgabe sind diese nicht notwendig. Ihre PIN setzen Sie sich selbstständig im Katalog.

Sie benötigen Literatur, die nicht vor Ort vorhanden ist? Wir helfen Ihnen! Über Fernleihe oder Dokumentlieferdienste beschaffen wir die gewünschte Literatur für Sie.

INFORMATION UND BERATUNG

Haben Sie Fragen zum Literatur- und Serviceangebot der Hochschulbibliothek? Sind Sie auf der Suche nach Literatur für ein Referat oder Ihre Abschlussarbeit? Sie können Ihre Fragen über unser Online-Formular unter www.thm.de/bibliothek/information an uns richten. Gerne beraten wir Sie auch persönlich an der Information des jeweiligen Standortes und per Telefon.

LITERATURVERWALTUNGSPROGRAMM CITAVI

Die Hochschulbibliothek stellt allen Hochschulangehörigen das Literaturverwaltungsprogramm Citavi zur Verfügung. Citavi bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre gesamte Literatur zu verwalten und Ihre wissenschaftliche Arbeit zu organisieren. www.thm.de/bibliothek/citavi

SCHULUNGSPROGRAMM

Die Hochschulbibliothek bietet verschiedene Bibliotheksführungen und Schulungen an. Erstsemesterstudierende haben die Möglichkeit, an einer Bibliothekseinführung im Rahmen des Studieneinführungsprogrammes (STEP) teilzunehmen. Schulungen für die Recherche im Katalog und in Datenbanken für Studierende mit keinen oder geringen Vorkenntnissen werden im Rahmen von Vorlesungen zum wissenschaftlichen Arbeiten ↗

und nach Absprache durchgeführt. Die genauen Inhalte werden je nach Zielgruppe und Studiengang mit der Professorin oder dem Professor abgestimmt. Für Studierende höherer Semester, die zum Beispiel eine Seminararbeit schreiben oder ihre Abschlussarbeit vorbereiten, bietet die Hochschulbibliothek fachspezifische Schulungen für die Recherche in relevanten Katalogen und Datenbanken an. Spezielle Schulungen werden für das Literaturverwaltungsprogramm Citavi angeboten.

www.thm.de/bibliothek/schulungen

LERNORT BIBLIOTHEK

Die Hochschulbibliothek stellt Arbeitsplätze für Ihre unterschiedlichen Anforderungen zur Verfügung. Sie können bei uns konzentriert an einem Thema arbeiten, sich in Lern- oder Arbeitsgruppen treffen und in entspannter Atmosphäre lernen.

www.thm.de/bibliothek/lernorte

■ Einzelarbeitsplätze:

Sie finden an beiden Standorten Einzelarbeitsplätze, um in ruhiger Lernatmosphäre an großzügigen Tischen - z. T. ausgestattet mit Leselampe, Stromanschluss und AnchorPoint für Ihr Notebook - arbeiten und lernen zu können.

■ Gruppenarbeitsräume:

An beiden Standorten stehen Ihnen Arbeitsräume für Gruppen zur Verfügung, die z. T. reserviert werden können. Besondere Lernatmosphäre bieten die modern eingerichteten Räume „Entspanntes Lernen“.

■ PC-Räume:

Hier haben Hochschulangehörige Zugang zum Katalog, den elektronischen Medien der

Hochschulbibliothek sowie zum Internet, außerdem stehen Ihnen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme zur Verfügung. Die PC-Räume werden auch für Schulungen genutzt.

■ Scanner und Münzkopierer:

Zur Digitalisierung Ihrer Dokumente auf Ihren USB-Stick bieten wir Ihnen einen kostenlosen Scanner an. Außerdem stehen Ihnen Münzkopierer zur Verfügung.

■ WLAN:

In der gesamten Hochschulbibliothek haben Hochschulangehörige die Möglichkeit, das WLAN-Netz der Technischen Hochschule Mittelhessen zu nutzen.

■ Lernzentrum:

Am Standort Friedberg können Studierende aller Fachbereiche allein oder in Lerngruppen arbeiten. Dazu bieten Lehrbeauftragte und Tutoren zu bestimmten Zeiten individuelle Beratung sowie Hilfestellungen für Studierende an.

■ bibLounge in Friedberg:

Für eine kleine Pause zwischendurch können Sie die bibLounge nutzen.

Wie und wo sind wir erreichbar?

Campus Gießen, Gebäude C, Erdgeschoss
Telefon: 0641/309-1242, -1248

Campus Friedberg, Gebäude C, 1. Stock
Telefon: 06031/604-152, -157

info@bib.thm.de

www.thm.de/bibliothek

Text: Hochschulbibliothek



ProMi

Projekt Hochschule in der
Migrationsgesellschaft –
Interkulturelle Öffnung
der THM



Wir unterstützen die THM auf ihrem Weg zu einer interkulturell geöffneten Hochschule. Interkulturelle Öffnung ist ein langfristiger Prozess, in dem eine Organisation sich mit den Erfordernissen einer von Migration geprägten Gesellschaft auseinandersetzt und ihr Personal, ihre Strukturen und Abläufe entsprechend weiter entwickelt.

Konkret bedeutet das auch Diskriminierung zu erkennen und zu beseitigen und allen Studierenden und Beschäftigten an der THM gleiche Chancen ungeachtet der Herkunft zu ermöglichen.

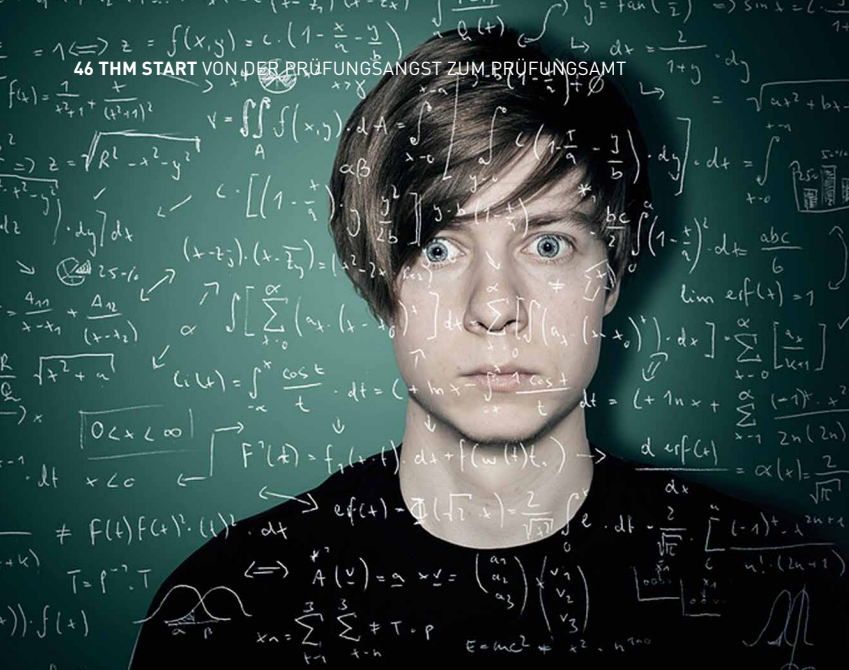
In Runden Tischen und "ProMi-Foren" tauschen wir uns regelmäßig mit Beschäftigten und Studierenden zu relevanten Themen aus und lassen uns in der Projektentwicklung beraten.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Campus Gießen, Gebäude A 1.01 und 1.15
Telefon: 0641/309-1337, -1338, -1330, -1331
Montag bis Mittwoch (Termine gerne n. V.)
promi@thm.de
www.thm.de/promi

Ansprechpartnerinnen:

Michaela Zalucki
Projektleitung
Rebecca Bahr
stellvertretende Projektleitung
Irene Bleicher-Rejditsch
wissenschaftliche Mitarbeiterin
Andrea Haertel
wissenschaftliche Mitarbeiterin



PRÜFUNGSANGST VERMINDERN. WENN DIE PRÜFUNGEN NAHEN, KOMMT MITUNTER AUCH DIE UNRUHE. DAS KENNEN DIE MEISTEN STUDIERENDEN. BIS ZU EINEM GEWISSEN GRAD IST DAS GANZ NORMAL UND KANN SOGAR IHRE LEISTUNG STEIGERN.

➤ Aber es gibt auch zuviel davon: Wenn aus Unruhe Angst vor der Prüfung wird, Sie blockiert und leistungsunfähig macht. Spätestens dann ist es ratsam, nach Lösungen zu suchen, wie Sie diese Angst auf ein akzeptables Niveau senken können.

PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND RICHTIGES LERNEN

Richtiges Lernen bietet die Grundlage, um sicher in eine Prüfung zu gehen und einer eventuellen Prüfungsangst vorzubeugen. Zur Prüfungsvorbereitung gehört auch eine angemessene Zeit- und Arbeitsorganisation: Teilen Sie sich Ihre Zeit sinnvoll ein, erstellen Sie sich Übersichts- und Wochenpläne und achten Sie auf die Gestaltung Ihres Arbeitsorts sowie das bewusste Einlegen von Pausen. Lernmethoden können Ihnen helfen, den anstehenden Lernstoff aktiv und strukturiert zu bearbeiten. Eine gute Vorbereitung kann Ihnen dazu noch Selbstvertrauen für die Prüfung bringen.

Weiterhin ist es wichtig, sich für all die anstehenden Aufgaben motivieren zu können. Sich ablenken lassen oder sich den anstehenden Arbeiten zu entziehen, sind zwei Schwierigkeiten, mit denen Sie sich insbesondere in Lern- und Prüfungsphasen auseinandersetzen müssen. Die meisten ➤



BLIZ
ZENTRUM FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE STUDIERENDE

STUDIUM MIT BEHINDERUNG UND CHRONISCHER ERKRANKUNG

Barrieren mit uns minimieren



Wir unterstützen Sie persönlich und individuell z. B. beim Studienbeginn, bei Vorlesungen, beim Lernen oder bei Leistungsnachweisen mit angepassten Prüfungsmodalitäten und spezifischen Reha-Hilfsmitteln! Das BLiZ (Zentrum für blinde und sehbehinderte Studierende) wurde im Dezember 1998 an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) eröffnet. Seit 2007 bietet es auch anderweitig behinderten und chronisch kranken Studierenden optimale Unterstützung, um ihre Benachteiligung gegenüber nichtbehinderten Kommilitoninnen und Kommilitonen in ihrem Bachelor- bzw. Masterstudiengang so weit wie möglich auszugleichen. Die Einrichtung ist die einzige ihrer Art an einer deutschen Fachhochschule. Sie ermöglicht den Zugang für Studiengänge, die für behinderte Menschen (besonders für sehgeschädigte) bislang nur mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden waren. Das BLiZ bietet spezielle Angebote vom Studieneinstieg, beim Studium, im Praktikum oder Nachteilsausgleich bei Prüfungen bis zum Abschluss:

- Individuelle Assistenz (Mobilität, Vorlesekräfte,...)
- Vermittlung von Wohnungen oder Zimmern
- Individuelle Betreuung (Coaching),
- Arbeitsräume mit Hilfsmitteln wie PCs, Bildschirmlesegeräten, Braillezeilen, Vergrößerungssoftware, Sprachausgaben, Druckern, Scannern etc.
- Erstellung von barrierefreien Unterrichtsmaterialien
- Bibliotheksarbeitsplätze mit Hilfsmitteln
- Digitaler Literaturbestand in Brailleschrift, Mentorenprogramm, Ruhe- bzw. Sozialraum
- Durchführung behinderungsgerechter Klausuren/ Leistungsnachweise,
- ergänzende Lehrveranstaltungen für Sehgeschädigte (LaTeX-Kurse, ...),
- Hilfsmittelpool zur Ausleihe von Notebooks, Braillezeilen und weiteren Hilfsmitteln
- Kontaktvermittlung (Industrie-Praktika, Bachelorarbeiten, Selbsthilfegruppen...)
- Absolventenbetreuung in der Bewerbungsphase
- Projekt: H-eLB : Hessisches - elektronisches Lernportal für chronisch Kranke und Behinderte
- Projekt: NEDOS: Notfallversorgung vor dem Eintreffen der professionellen Rettungskräfte verbessern

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Wir sind täglich von **8.00 bis 16.00 Uhr** erreichbar. Nach telefonischer Vorankündigung ist jederzeit ein Besuch bei uns möglich. Durch ein persönliches Gespräch lassen sich individuelle Probleme effektiv lösen.
Campus Gießen, Gebäude C 3.05, www.thm.de/bliz

Ansprechpartner:

Dipl.-Bw. (FH) Zeki Öztürk
Telefon: 0641/309-2422
zeki.oeztuerk@bliz.thm.de

Studierenden sind motivierter, wenn sie für oder mit anderen handeln – unter Umständen wird auch die Ablenkungsgefahr kleiner. Besonders hilfreich ist es, Lerngruppen mit den direkten Kommilitonen zu bilden und sich mit diesen intensiv über den Lernstoff auszutauschen, Inhalte gemeinsam zu erarbeiten und Aufgaben zu lösen! Aus der „Not“ heraus sind Studierende auch schon mal auf die Idee gekommen, sich mit anderen Studierenden per Webcam zu verabreden, um sich so beim Lernen gegenseitig zu beobachten und zu kontrollieren.

Die **Zentrale Studienberatung** kann Sie bei der Prüfungsvorbereitung mit wertvollen Tipps aber auch mit einem gezielten Coaching unterstützen.

AKTIVER UMGANG MIT PRÜFUNGEN UND PRÜFUNGSBEDINGUNGEN

Entscheidend ist dabei, sich klar zu machen, dass Ihre eigenen Gedanken zu Prüfungen und Ihre

Einstellung zur Prüfungssituation erheblich dazu beitragen, wie ausgeprägt eine mögliche Prüfungsangst sein kann.

Durch die **Psychologische Beratung** lernen Sie Methoden kennen, mit denen Sie sich durch gezieltes mentales Training auf die Prüfungssituation vorbereiten können. Die gedankliche Neubewertung von Prüfungen, die Selbstinstruktion, der Umgang mit dem Blackout und das Erlernen von Entspannungstechniken erweisen sich als sehr effektiv, um das eigene Verhalten vor und in Prüfungen positiv beeinflussen zu können.

Wie Sie sich an die Zentrale Studienberatung oder die Psychologische Beratung an der THM wenden können, erfahren Sie auf Seite 60.

NÜTZLICHE LINKS UND LITERATURTIPPS...

... zu den Themen Lernen und Prüfungen gibt es in der Hochschulbibliothek. ↵



KRANK VOR DER PRÜFUNG?

Bis eine Woche vor dem Prüfungstermin können Sie sich online ohne Angabe von Gründen abmelden.

- **Was muss ich wem mitteilen bzw. vorlegen:** Geben Sie Ihr ärztliches Attest, amtsärztliches Attest oder fachärztliches Gutachten (je nachdem was Ihr Fachbereich verlangt) im Original unverzüglich im Fachbereichssekretariat ab.

Mit der Abgabe des Attestes benötigt das Fachbereichssekretariat folgende Angaben: Matrikel-Nr., Studiengang und Prüfungsleistung, an der Sie krankheitsbedingt nicht teilnehmen können.

- **Was passiert, wenn ich unentschuldig von einer Prüfungsleistung fernbleibe bzw. mich nicht abmelde:** Dann wird die Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet.

> PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt als Sachgebiet der Abteilung Studierenden- und Prüfungsservice der Technischen Hochschule Mittelhessen ist Service- und Koordinierungsstelle für Prüfungsangelegenheiten der gesamten Hochschule.



Was machen wir?

- Beratung der Fachbereiche und Mitwirkung bei der Erstellung, Änderung und Genehmigung von Prüfungsordnungen sowie den (Re-)Akkreditierungsverfahren
- Beratung bei Fragen und Beschwerden in Prüfungsangelegenheiten sowie bei der Anwendung und Auslegung der Prüfungsordnung
- Entscheidung über Widersprüche
- Verwaltung der Bescheide bei Nichtbestehen von Prüfungen
- Vorbeglaubigungen für Auslandslegalisierungen
- Bescheinigungen für Absolventinnen und Absolventen (in deutsch/englisch)
- Organisation der Hochschulzugangsprüfung für Beruflich Qualifizierte
- Zweitschriften für verlorengegangene Zeugnisse und Urkunden

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum- und Terminvergabe nach Vereinbarung
 pruefungsamt@verw.thm.de
 www.thm.de/pa

Ansprechpartnerinnen:

Ute Bringezu (Sachgebietsleitung), Alexandra Kunert (Sachgebietsleitung), Heidrun Aff, Birgit Kuhl

LESESWERT

Mit seiner „KLEINEN REIHE“ bietet das Prüfungsamt einen Prüfungsratgeber, einen Plagiats- und Täuschungskompass, einen Leitfaden für Prüfungsordnungen, eine Handlungsempfehlung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zeitnah eine Prüfungsausschusshilfe an. Die Broschüren erhalten Sie über die INFORMATION oder als Download beim Prüfungsamt.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, MODULHANDBÜCHER UND PRÜFUNGSRECHTLICHE INFOS

Auf den Internetseiten des Prüfungsamts können Sie die Allgemeinen Bestimmungen sowie die Prüfungsordnungen aller Studiengänge der THM unter "Prüfungsordnungen" downloaden. Auch finden Sie hier alles Wissenswerte rund um das Thema Prüfungen. www.thm.de/pa



FAMILIENGERECHTE HOCHSCHULE

Angemessene Beratung sowie Kinderbetreuungsangebote sind ein entscheidender Faktor für die Vereinbarkeit von Studium und Familie, da sie studierenden Eltern gesicherte Freiräume schaffen, um ihren Studienverpflichtungen nachzugehen. Die THM ist bemüht, sowohl in Friedberg als auch in Gießen, ein möglichst breites Betreuungsangebot vorzuhalten (Zugang zu Regelbetreuung U3 und Ü3, Notkinderbetreuung, Ferienbetreuung, Tagesmutternetz, Babysitterzuschuss) und kooperiert hierbei u. a. mit dem Familienservice des Studentenwerks Gießen.

Das Büro Familiengerechte Hochschule gehört zum THM-Gleichstellungsbüro (Campus Gießen, Gebäude C13) und bietet Sprechstunden nach Vereinbarung an allen Studienorten an. Wir bieten u. a. gemeinsam mit der Zentralen Studienberatung, dem Studiensekretariat, dem Prüfungsamt, dem Studentenwerk und externen Partnern ein spezielles Beratungs-, Informations- und Veranstaltungsangebot für Studierende mit Familienaufgaben an. Zu den Angeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Studium gehören:

- Studienorganisation (Studienverlaufs- und Prüfungsplanung, Urlaubssemester)
- Vernetzung mit anderen studierenden Eltern
- Beratung über finanzielle Hilfen sowie Unterstützung in Problemlagen
- Informationen über rechtliche Aspekte (Mutterschutz, Schwangerschaft, Unterhalt)
- Seminare zu Work-Life-Balance und Zeitmanagement

Darüber hinaus ist uns der Auf- und Ausbau einer familiengerechten Infrastruktur an der Hochschule ein besonderes Anliegen. In diesem Rahmen bieten wir:

- Eltern-Kind-Zimmer
- Kinderhochstühle und Kinderteller in Mensen
- Kinderspielecken in Bibliotheken
- Wickeltische

Neben der Koordinatorin des Büros Familiengerechte Hochschule stehen Ihnen auch die Frauenbeauftragten in Gießen und Friedberg als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Ausführliche Informationen zu den Angeboten des Büros Familiengerechte Hochschule finden Sie unter:

www.thm.de/familiengerecht/studierende

GEBETSRAUM

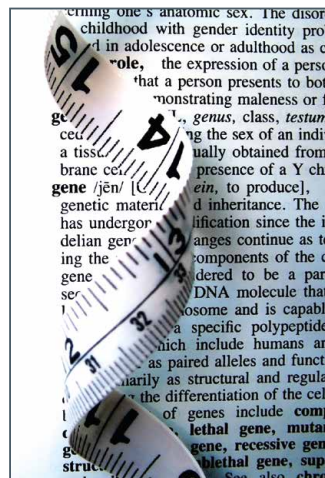
Am Campus Friedberg finden Sie einen Gebetsraum, der zum Gebet, zur Meditation oder zur persönlichen Einkehr genutzt werden kann. Der Gebetsraum ist über die Mensa zugänglich.

> LERNORTE

Die Hochschulbibliothek bietet Einzelarbeitsplätze, die Ihnen die Möglichkeit geben, ungestört zu arbeiten und zu lernen. Sie finden sie im 2. Stock der Bibliothek. Hier können Sie zwischen einem Einzelarbeitsplatz im Buchbereich oder einem Arbeitsplatz innerhalb der sich dort befindenden zwei separaten Einzelarbeitsplatzräume mit je 20 Arbeitsplätzen wählen.

In den Gruppenarbeitsräumen der Bibliothek können Sie in Gruppen an Projekten arbeiten oder gemeinsam lernen. Sie finden die Arbeitsräume im Erdgeschoss und 1. Stock der Bibliothek. Weitere Gruppenarbeitsräume sind im K- und J-Gebäude zu finden. Die Raumnummern sowie Hinweise zur technischen Ausstattung, Reservierung und weiteren Nutzungsbedingungen gibt es unter <http://www.thm.de/bibliothek/lernorte>.

Das Lernzentrum ist eine Einrichtung der Bibliothek Friedberg, in Zusammenarbeit mit den Friedberger Fachbereichen. Es gibt individuelle Beratung sowie Hilfestellung durch Lehrbeauftragte und Tutoren/innen. Diese bieten für die Grundlagenfächer der ersten zwei Semester (Mathematik, Physik, Programmierung, Elektrotechnik) kostenlose Unterstützung an. Es ist ergänzend zu Vorlesungen, Seminaren, Laboren und Übungen. Tutoriumstermine können Sie im Online-Kalender unter <http://galileo.mnd.thm-mittelhessen.de/lernzentrum/> einsehen. Anmelden brauchen Sie sich nicht.



ELTERN-KIND-ZIMMER

Suchen Sie einen Raum an der THM in Friedberg, in den Sie sich mit Ihrem Kind zurückziehen können? Einen Raum, um Ihr Kind ungestört zu wickeln, zu stillen oder zu füttern? Möchten Sie etwas lesen oder arbeiten, während Ihr Kind spielt oder schläft? Oder suchen Sie einen Raum, in dem Sie Ihr Kind betreuen können, während Ihre Partnerin oder Ihr Partner in der Vorlesung oder im Seminar ist? Dann nutzen Sie doch das Eltern-Kind-Zimmer der THM!

Das helle und freundliche, an zwei Seiten komplett verglaste Eltern-Kind-Zimmer hat zusammen mit den Nebenräumen (WC, Küche mit Kochgelegenheit, Vorraum zum Abstellen eines Kinderwagens) eine Fläche von 160 Quadratmetern. Es verfügt über einen Wickeltisch, eine Schlafgelegenheit, eine Lesecke mit Couch und einen großen mit Matten ausgelegten Bereich zum Toben und Turnen. Ein WLAN-Arbeitsplatz ermöglicht den Eltern ein komfortables Arbeiten.

Wie, wann und wo ist es nutzbar?

Das Eltern-Kind-Zimmer ist montags bis samstags während der Öffnungszeiten der THM zugänglich. Der Schlüssel ist an der INFORMATION persönlich abzuholen und dort auch wieder persönlich abzugeben.

Gebäude K.02.07
Wilhelm-Leuschner Str. 10
61169 Friedberg



INTERNATIONAL STUDIEREN. DAS AUSLANDSREFERAT UNTERSTÜTZT INTERNATIONALE STUDIERENDE UND AUSLANDSINTERESSIERTE, IHR ZIEL ZU ERREICHEN.



➤ INTERNATIONALE STUDIERENDE AN DER THM

Sie kommen aus dem Ausland an die THM? Wir heißen Sie herzlich willkommen! Das „Internationale Buddy Programm“ bringt sie in Kontakt mit erfahrenen THM-Studierenden. Melden Sie sich an. Das Team des Auslandsreferats bietet Ihnen außerdem Beratung z. B. zum Aufenthaltsrecht, zur Studienfinanzierung, oder auch bei der Zimmersuche. Gerne können Sie sich an uns wenden.

AUSLANDSINTERESSIERTE STUDIERENDE

Fachbezogene Auslandserfahrung im Studium bedeutet: Sprachkenntnisse verbessern, internationale Freundschaften schließen, über den Tellerrand schauen und nebenbei die Berufsfähigkeit deutlich erhöhen. Denn internationale und interkulturelle Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Unternehmen Zukunftsfaktoren. Sie erleichtern Kontakte zu internationalen Absatzmärkten und Lieferanten – unabdingbar für den Erfolg unserer Wirtschaft. Verwirklichen Sie Ihre Träume: Gehen Sie z. B.

zur englischsprachigen Engineering-Summer School nach Aarhus, Dänemark, zum Architektur-Auslandssemester nach Pavia, Italien, oder zum Informatikpraktikum nach Tallinn, Estland. Das Auslandsreferat bietet Ihnen konkrete Informationen vom Sommerpraktikum bis zum ganzen Auslandssemester. Frühe Planung sichert die Nutzung von Austausch- und Stipendienprogrammen. Wir unterstützen Sie gern bei Ihren Fragen zur Organisation, Finanzierung und Durchführung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude C 3
Telefon: 06031/604-1421

Auslandssemester, Auslandspraktika:

Diana Dreßler
Sprechzeiten: Mo 9.30 - 11.30 Uhr,
Mi 13.30 - 15.00 Uhr

diana.dressler@admin.thm.de

Beratung ausländischer Studierender:

Shila Monasterios
Sprechzeiten: siehe Aushang an C 3 und nach Vereinbarung.

shila.monasterios@admin.thm.de

WG INTERNATIONAL

Wir fördern interkulturelle Wohngemeinschaften

Ihr wollt Eure WG internationalisieren und habt ein preiswertes Zimmer zu vergeben?

Du kommst aus dem Ausland an die THM und suchst eine Wohngemeinschaft (WG)?

„WG International“
THM | Auslandsreferat | Platz der Deutschen Einheit 2 | Gießen |
Raum A13 0.09 | ☎ 0641/309-1332

wg-international@admin.thm.de
go.thm.de/wg-international



STEHEN SIE VOR DEM BERUFSEINSTIEG ALS STUDENT/STUDENTIN MIT INTERNATIONALER HERKUNFT ODER SUCHEN SIE EIN AUSLANDSPRAKTIKUM? OB BEWERBUNGSTRAINING, KONTAKTE ZU UNTERNEHMEN IM IN- UND AUSLAND ODER LÄNDERSPEZIFISCHE SEMINARE – DAS INTERNATIONAL CAREER CENTER MACHT SIE FIT FÜR DEN EINSTIEG IN DIE ARBEITSWELT.

➤ Das International Career Center der THM (ICC) fördert den Kontakt zwischen Studierenden internationaler Herkunft und Unternehmen in der Region. Das kann für ein Praktikum, eine Abschlussarbeit oder auch nur einen Studentenjob sein. In deutschlandspezifischen Bewerbungstrainings werden Sie auf den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet, mit Seminaren wie z. B. „Fit für Deutschland“. Sie üben hier beispielsweise, wie Sie Ihre interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen zur Geltung bringen können. Und beim „Bewerbungsmappencheck“ bekommen Sie sachkundigen Rat, damit Ihre persönliche Bewerbung erfolgreich werden kann. Außerdem organisiert das ICC Vorträge mit berufserfahrenen Absolventinnen und Absolventen.

SIE SUCHEN INTERNATIONALE PRAXISERFAHRUNG IM UNTERNEHMEN?

Das ICC fördert Auslandspraktika z. B. durch

regionenspezifische Bewerbungstrainings, wie „How to find a job - Bewerben im anglo-amerikanischen Raum“.

Das ICC ist integriert in das Auslandsreferat der THM. Es profitiert damit von der jahrelangen Erfahrung des Teams im Bereich Beratung ausländischer Studierender und Auslandspraktikum. Es führt Seminare, Infoveranstaltungen und Einzelberatungen durch, und es informiert über ergänzende Angebote innerhalb und außerhalb der THM.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum C 3
Telefon: 06031/604-1421
Sprechzeiten: Do 12.30 - 14.30 Uhr
maique.dos.santos@admin.thm.de

Ansprechpartner:
Maique Dos Santos



INTERNATIONALES BUDDY PROGRAMM

Internationale Kontakte
Gegenseitige Unterstützung
Fremdsprachen sprechen
Spaß haben

Buddies gesucht!
Jetzt anmelden:
buddy@admin.thm.de

www.thm.de/international/buddy

DAS STUDIUM IST EINE INVESTITION IN DIE EIGENE ZUKUNFT?! DAMIT ZEIGT SICH SCHON, DASS DAS STUDIUM IN DER REGEL ERST EINMAL KEIN GELD BRINGT, SONDERN ES MUSS INVESTIERT WERDEN – U. A. IN MIETE, ESSEN, FREIZEIT UND LERNMITTEL.



➤ Der deutsche Durchschnittsstudierende gibt dafür monatlich etwa 820 Euro* aus. An die Hochschule muss halbjährlich der Semesterbeitrag gezahlt werden. Sie müssen also Wege und Möglichkeiten finden, um diesen Betrag monatlich auch auf der Einnahmeseite verbuchen zu können. Bei einer Regelstudienzeit von sieben Semestern kommen da schon mal mehr als 36 000 Euro zusammen. Folgende Finanzierungsquellen zählen zu den klassischen für Studierende:

ELTERN

Die Eltern sind die Einkommensquelle Nummer Eins für Studierende: 87 Prozent* bekommen einen (Teil)Betrag zur Finanzierung des Studiums von Ihren Eltern. Sie sind sogar nach §1610 Abs.1 BGB dazu verpflichtet für Ihren Unterhalt während der Erstausbildung aufzukommen. Nach Düsseldorfer Tabelle (Unterhaltstabelle der Familiengerichte) beträgt der angemessene Gesamtunterhaltsbedarf eines Studierenden, der nicht mehr im Elternhaus wohnt, monatlich etwa 670 Euro. Das Kindergeld wird vom Staat bis zum Alter von 25 Jahren zusätzlich zu diesem Betrag gezahlt. Je nach Einkommenshöhe der Eltern können diese im Gegenzug Steuerfreibeträge geltend machen. Auch das

Angebot der Eltern zuhause wohnen bleiben zu können, kann eine finanzielle Unterstützung für Sie sein: Sie sparen Mietkosten! Möglicherweise haben Sie auch während einer vorangegangenen Ausbildung oder Berufstätigkeit Rücklagen für das Studium gebildet, auf die Sie zurückgreifen können.

BAFÖG

Hinter der Abkürzung steckt das 1952 erlassene Bundesausbildungsförderungsgesetz und 68 Paragraphen Gesetzestext. Die etwa 2,5 Millionen Bafög-Empfänger in Deutschland* bekommen im Durchschnitt 425 Euro pro Monat* für ihr Studium vom Staat. Etwas weniger ist es, wenn Sie noch im Elternhaus wohnen – etwas mehr, wenn Sie bereits ausgezogen sind. Der Höchstsatz liegt derzeit bei 670 Euro – inklusive Kranken- und Pflegeversicherungszuschlag. Bafög bekommen Sie zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Darlehen. Die monatliche Bafög-Höhe hängt in der Regel vom Einkommen Ihrer Eltern ab und müssen Sie als THM-Studierende online unter www.bafög-hessen.de beantragen. Nach der individuellen Prüfung Ihres Antrags wird die jeweilige Förderhöhe festgelegt. Das Bafög soll vor allem Studierenden, die nicht in der Lage sind ihr Studium selbst zu

finanzieren, die Möglichkeit geben ein Studium zu beginnen. Sind Sie Bafög-berechtigt, bekommen Sie den Geldbetrag maximal bis zur Förderungsdauer – diese wird entsprechend der Regelstudienzeit des gewählten Studiengangs festgelegt. Ein Folgeantrag müssen Sie allerdings jedes Jahr stellen. Mit dem Ende des vierten Fachsemesters müssen Sie außerdem nachweisen, dass Sie den durch die Studienordnung vorgegebenen Studienfortschritt erreicht haben und Ihnen auch weiterhin die Bafög-Förderung zusteht. Hierzu muss der Bafög-Beauftragte Ihres Fachbereiches Ihren Leistungsstand zum Ende des vierten Fachsemesters bestätigen. Änderungen Ihrer Studien- sowie Ihrer finanziellen Situation müssen Sie dem Amt für Ausbildungsförderung unmittelbar mitteilen. Beratung zum Bafög gibt es dort und beim AstA.

JOB BEN

Um sich mehr leisten zu können. Um den notwendigen Lebensunterhalt zu verdienen. Um von den Eltern unabhängig zu sein. Um praktische Erfahrungen zu sammeln und um Kontakte für eine spätere Beschäftigung zu knüpfen. Alles Gründe warum 62 Prozent* der Studierenden neben dem Studium jobben. In Friedberg zum Beispiel sind

an vielen Ecken Studierende zu sehen, die jobben ... als Kneipenhilfe, im Rettungsdienst, als Verkäuferin oder Verkäufer in der Bäckerei auf der Kaiserstraße, als studentische Hilfskraft oder Tutor an der THM – überall finden Sie Möglichkeiten Geld zu verdienen. Studierende, die bereits einen Beruf erlernt haben, gehen dieser Tätigkeit oftmals in geringerem Umfang auch neben dem Studium weiterhin nach. Sie sollten allerdings beachten, dass eine Nebentätigkeit ab einer bestimmten Einkommenshöhe oder Stundenzahl Auswirkungen auf die Sozialversicherungen hat und das Bafög nur bis zu einer bestimmten Zuverdienstgrenze gewährt wird. Nebenjobangebote gibt es im Netz auf Seiten der Arbeitsagentur, an den Schwarzen Brettern in der THM in Gießen, dem Jobboarder im C-Flur am Campus Friedberg sowie den Lokalzeitungen und der Jobbörse des Studentenwerks.

STIPENDIEN

„Ich brauche mindestens einen Schnitt von 1,0!“ Nicht ganz... sehr gute Noten sind zwar oft ein Kriterium bei der Stipendienvergabe, aber zumeist reicht auch ein guter Durchschnitt (2,5 oder besser). Ihr persönliches, ehrenamtliches Engagement ist ebenso wichtig. Es muss auch nicht eine seit ↗



Jahren geleistete Vorstandsarbeit oder ähnliches sein. Das Stipendium ist die günstigste Möglichkeit der Studienfinanzierung, denn Sie müssen es nicht zurückzahlen. Circa drei Prozent* aller deutschen Studierenden profitieren derzeit von einem Stipendium. Einen guten Überblick über die Profile der zwölf größten Stiftungen erhalten Sie unter www.stipendiumplus.de. Für Studierende mit Berufserfahrung existiert zusätzlich das "Aufstiegsstipendium" der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung. Daneben existieren unzählige kleine Stiftungen, die oft nur wenige Stipendien an eine genaue Zielgruppe vergeben können. Auch hier kann sich eine Bewerbung lohnen. Wie Sie sehen, ist sehr viel Rechercheleiß gefragt, um das richtige Stipendium zu finden. Sinnvolle Unterstützung bieten dafür die "Stipendien-Suchmaschinen" www.stipendienlotse.de oder www.stiftungen.org. Wenn Sie persönlichen Kontakt zu einer Stiftung knüpfen und mit Studierenden sprechen möchten, die bereits eine Förderung erhalten, besuchen Sie die jährliche Stipendienmesse! Das ganze Jahr über gibt es aktuelle Infos im Moodle-Kurs "Stipendien und Stiftungen für THM-Studierende". Darüber hinaus können Sie einen Termin für eine persönliche Beratung in der Zentralen Studienberatung (www.thm.de/stipendien) vereinbaren.

STUDIEN- UND BILDUNGSKREDITE

Manchmal reichen die bisher genannten Finanzierungsquellen nicht aus. Aber nur dann und nur für einen möglichst kurzen Zeitraum sollten Sie unserer Empfehlung nach Studien- und Bildungskredite in Erwägung ziehen – damit Sie am Ende Ihres Studium nicht mit einem riesigen Schuldenberg in das Berufsleben starten. Größter Anbieter des Studienkredits ist die KfW-Förderbank. Daneben gibt es landesweite, regionale und örtliche Angebote, etwa von Banken und Sparkassen. Bei all diesen Angeboten handelt es sich um ausschließlich vollverzinsten Darlehen. Die Konditionen und der Zinssatz sind sehr unterschiedlich. Vergleichen und prüfen Sie die einzelnen Angebote genau! Die Studienfinanzierungsberatung des Studentenwerks unterstützt Sie dabei. Kredite zur Studienfinanzierung werden von circa sechs Prozent* aller deutschen Studierenden in Anspruch genommen.

Letztendlich deckt eine der Möglichkeiten allein meist nicht Ihre Kosten, sondern eine sinnvolle Mischfinanzierung ist notwendig – z. B. BAföG und Jobben. ☞

*Quelle: 20. Sozialerhebung des Studentenwerks

Text: Kristin Reineke

RABATTE FÜR STUDIERENDE

Überall dort, wo Eintrittsgelder fällig werden, sei es in Museen, bei Sehenswürdigkeiten, im Schwimmbad, Kino, Theater, Zeitungsabos oder bei sonstigen Angeboten, müssen Studierende häufig weniger zahlen als andere. Aber auch viele Dienstleister, wie Telefonanbieter, Versicherungen, Banken oder die Deutsche Bahn haben besondere Tarife für Studierende. Nachfragen lohnt sich also! Mit dem Semesterticket für den öffentlichen Nahverkehr im RMV- und NVV-Gebiet gibt es u.U. den größten Rabatt. So sparen Sie z. B. bei täglicher Fahrt von Marburg nach Gießen über 900 Euro pro Jahr. Wer auch im Ausland seinen Studierendenstatus nachweisen will, sollte den internationalen Studentenausweis beim AStA beantragen.

STUDENTENWERK

Der Service rund um das Studium! Das Studentenwerk sorgt sich um die wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Betreuung der Studierenden der THM, der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Hochschule Fulda. Das Studentenwerk betreibt fünf Mensen und zehn Cafeterien, bietet preiswerten Wohnraum in 13 Wohnheimen und berät Studierende zu allen Fragen rund um das Thema „Studienfinanzierung“. Außerdem unterstützt das Studentenwerk Studierende mit Kind(ern), internationale Studierende sowie Studierende mit Behinderung oder einer chronischen Krankheit.

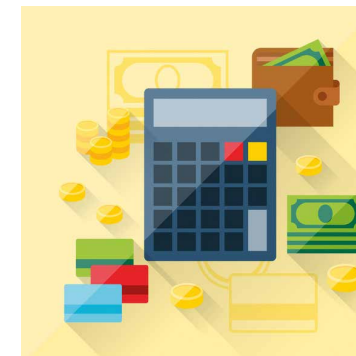


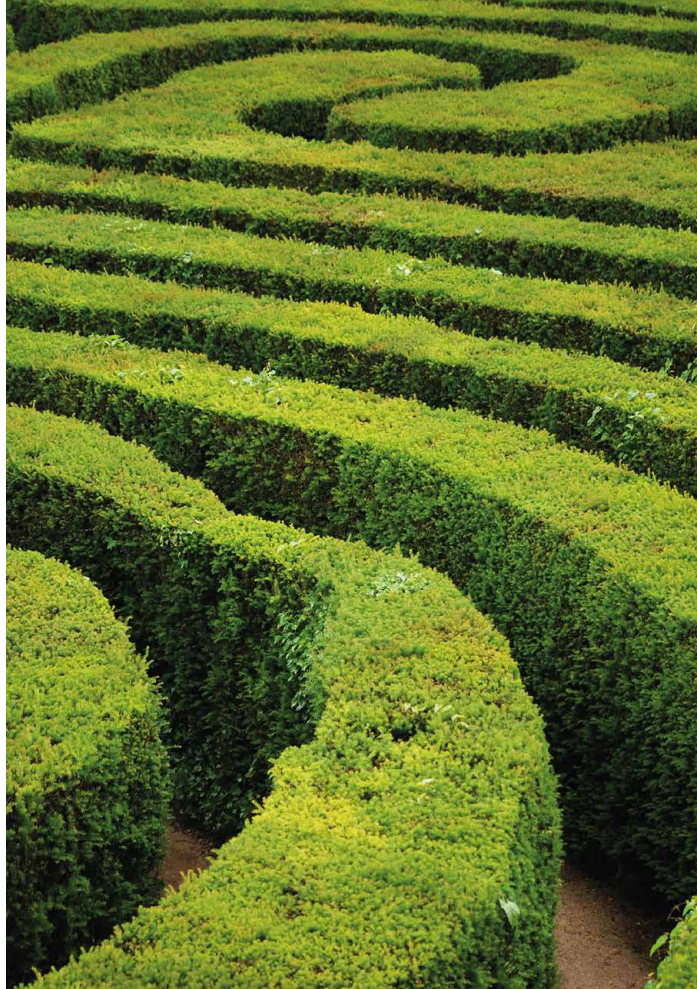
Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

BAföG und Servicebüro im Foyer der Mensa
Telefon 06031/1667187
Telefon 06031/1667188
ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de
www.studentenwerk-giessen.de
Mo und Do 9.00 - 15.00 Uhr

> RUNDFUNKBEITRAG

Für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger, die nicht bei ihren Eltern wohnen, gibt es die Möglichkeit sich durch einen Antrag beim Beitragsservice vom Rundfunkbeitrag befreien zu lassen. Als Nachweis dient der BAföG-Bescheid oder die GEZ-Bescheinigung. Wichtig: Wer mit Beginn des BAföG-Bewilligungszeitraums vom Rundfunkbeitrag befreit werden will, muss den Befreiungsantrag innerhalb von zwei Monaten nach dem Erlass des BAföG-Bescheides stellen (vgl. Datum des BAföG-Bescheides). Wer den Antrag später stellt, wird erst ab dem Monat von der Rundfunkgebühr befreit, der auf den Monat der Antragstellung folgt. Die Befreiung gilt jeweils so lange wie der BAföG-Bewilligungszeitraum dauert. Mit jedem neuen BAföG-Antrag muss also auch die Befreiung von der Rundfunkgebühr neu beantragt werden. Für alle anderen gilt: „Wer volljährig ist und eine eigene Wohnung hat, muss den Rundfunkbeitrag zahlen.“ Studierende, die in einer WG leben, müssen pro Wohnung nur einmal der Rundfunkbeitrag zahlen. Zimmer in Studentenwohnheimen gelten oftmals als Wohnung. Dann ist für jedes Wohnheimzimmer der volle Rundfunkbeitrag zu zahlen. Ausschlaggebend ist, ob die Zimmer von einem allgemein zugänglichen Flur abgehen. Sind die Räumlichkeiten eines Studentenwohnheims so gestaltet, dass sie denen einer privaten Wohnung bzw. Wohngemeinschaft ähneln, ist jeweils nur ein Beitrag pro Wohnung zu zahlen. Detaillierte Infos sowie den Online-Antrag zur Befreiung gibt es unter www.rundfunkbeitrag.de.





DIE ZENTRALE STUDIENBERATUNG. ANSPRECHPARTNER FÜR ALLE PERSÖNLICHEN PROBLEME ODER FRAGEN, DIE IN ZUSAMMENHANG MIT IHREM STUDIUM AUFTRETEN KÖNNEN.

➤ Für Studierende der THM bietet die Zentrale Studienberatung Unterstützung bei der Entscheidungsfindung, Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsproblemen, Störungen im Studienverlauf, Studienwechsel oder Studienabbruch. Die Studienberatung arbeitet eng mit anderen Einrichtungen der Hochschule zusammen und vermittelt Kontakte zur fachbezogenen Beratung, dem Auslandsreferat, dem Studiensekretariat, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie den weiteren psychosozialen Beratungsangeboten der THM.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und freiwillig. Neben den Studierenden berät die Zentrale Studienberatung auch Studieninteressierte, organisiert Veranstaltungen zur Studienorientierung

sowie das Studieneinführungsprogramm (STEP) und die Stipendienmesse.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude C 1a
Telefon: 06031/604 -123, -7551 (Sekretariat)

Ausführliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.
Offene Sprechstunde: Montag 13.30 - 15.30 Uhr
studienberatung@thm.de
www.thm.de/zs

Ansprechpartnerinnen:

Doris Helf | Studienberaterin
Kristin Reineke | Studienberaterin



BERATUNG FÜR STUDIERENDE MIT GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN

Wenn Sie eine Behinderung, chronische Krankheit oder eine Lernschwäche (z. B. Legasthenie) haben, sollten Sie sich über angepasste Studienbedingungen und Nachteilsausgleiche bei mir informieren. Ich vermittele zwischen Ihnen und der THM, dem BlüZ, den Ämtern und berate u.a. zu folgenden Themen:

- Vor Studienbeginn: Studienfach, Zulassung, Finanzierung, spez. Stipendien
- alternative Leistungsnachweise angepasst an gesundheitliche Probleme
- technische Hilfsmittel (Kostenträgerberatung), Assistenz im Studium
- Mentoring über den Studienverlauf
- Fehlzeiten im Studium
- Kontakte (Ämter, Selbsthilfegruppen, Rechts-/Sozialberatung)
- Betreuung in der Abschlussphase
- Absolventenmarketing

Bei folgenden gesundheitlichen Problemen wurde bereits beraten: MS, Hauterkrankungen, Beeinträchtigung im Stütz- oder Bewegungsapparat (Rollifahrer) sowie der inneren Organe oder des Stoffwechsels (Schilddrüse, Diabetes...), Darmerkrankungen, Epilepsie, Angststörungen, Allergien, psychische Erkrankungen, Erkrankungen der Atemwege/des Hals-Nasenbereichs, Autismus, Schlaganfall und Lähmungen, Einschränkung der oberen Extremitäten, Hör-, Seh- oder Nervenschädigung, Herzschwäche, Taubblindheit ...

Wie, wann und wo bin ich erreichbar?

Campus Gießen, Gebäude A 1.08
Telefon: 0641/309-1451
Sprechzeiten: Mo, Di, Do und Fr von 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung an allen Standorten der THM.
martin.jung@verw.thm.de
Ansprechpartner:
Martin Jung | Beauftragter für behinderte und chronisch kranke Studierende (SmB/K)

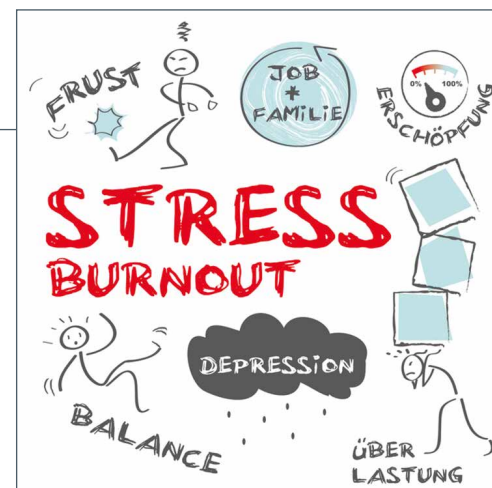
PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Mit dem Studienbeginn fängt auch ein neuer Lebensabschnitt an: Sie ziehen möglicherweise von zu Hause aus, Ihr Freundeskreis verändert sich und das Studium verlangt Ihnen völlig andere Lern- und Arbeitsformen ab. Mitunter sind Studierende mit all diesen Neuerungen überfordert. Um mit dieser Situation umgehen zu lernen, haben Sie die Möglichkeit bis zu fünf Termine bei der Psychologin Christiane Fuchs in Anspruch zu nehmen.

Auch persönliche Krisen, die es zu bewältigen gilt, Stress, (Prüfungs)Ängste oder der Umgang mit Lern- und Arbeitsschwierigkeiten können Themen der Beratung sein. Falls der Beratungsumfang nicht ausreichend sein sollte, können auf Wunsch weitere Vorgehensweisen besprochen werden.

Am Campus Friedberg können Sie sich zur Vereinbarung von Terminen an die INFORMATION wenden. Die psychologische Beratung bei Frau Fuchs findet hier ebenfalls im vierzehntägigen Rythmus immer dienstags ab 16.00 Uhr statt.

Am Campus Gießen sind Beratungen donnerstags ab 16.00 Uhr im vierzehntägigen Rhythmus möglich. Die Terminvereinbarung erfolgt per E-Mail an psychologischeberatung@asta.thm.de.





FRAUENBE- AUFTRAGTE UND GLEICH- STELLUNGS- BÜRO

Was tun wir für Studierende?

- Wir unterstützen, beraten und begleiten THM-Studentinnen in Konflikt- und Diskriminierungssituationen.
- Wir unterstützen THM-Studentinnen während des Studiums sowie beim Übergang vom Studium in den Beruf oder auf dem Weg zur Promotion durch Seminare, Exkursionen, Vernetzungstreffen, Mentoring- und Coachingangebote.
- Wir unterstützen Studierende mit Kindern bei der Bewältigung der Vereinbarkeit des Studiums mit Familienpflichten (Beratung, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Zuschüsse, Seminare zur Work-Life-Balance, Vernetzungstreffen).
- Wir engagieren uns für die Sensibilisierung der THM-Studierenden für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit an der THM (Seminare).

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude B 06 (Sockelgeschoss)
Telefon: 06031/604-7500
frauenbeauftragte-fb@thm.de
www.thm.de/frb-gleichstellung
www.thm.de/familiengerecht

Ansprechpartnerinnen:

Christina Paulencu
Claudia Fabel

BERATUNG DES STUDENTENWERKS

Die Beratung des Studentenwerks bietet als erste Anlaufstelle allen Studierenden Informationen zu Fragen, die sich um den Studienalltag drehen. Themen der Beratung können zum Beispiel sein:

- Jobben und Studieren
- Versicherungsschutz
- Wohnungsprobleme
- Vergünstigungen
- Öffentliche soziale Leistungen
- Studieren mit Kind
- Studienfinanzierung

Zu Fragen rund um das BAföG wenden Sie sich bitte direkt an das Amt für Ausbildungsförderung (ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de). Die Beraterinnen stehen auch Studierenden mit speziellem Beratungsbedarf, wie Studienanfänger/innen, ausländischen Studierenden oder chronisch kranken Studierenden mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Sie ist dem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" verpflichtet und darf keinen Lenkungsinteressen Dritter dienen. Sie ist keine Rechtsberatung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

beratung.service@studwerk.uni-giessen.de
www.studentenwerk-giessen.de

Beratung & Service
Otto-Behagel-Straße 25
35394 Gießen
Telefon 0641/40008-160

Offene Sprechstunde:
Mo - Fr 12.00 - 14.30 Uhr
und Termine nach
Vereinbarung

Direkt vor Ort am
Campus Friedberg sind die
Mitarbeiterinnen des Stu-
dentenwerks einmal pro
Monat. Aktuelle Termine
können Sie im BAföG- und
Servicebüro im Foyer der Mensa erfragen.



Schon mal über ein
STIPENDIUM nachgedacht?

30. APRIL 2014 | 10.00 - 15.00 Uhr

STIPENDIENMESSE

Campus Friedberg



DIPL.-SPRACHENLEHRERIN CHRISTINE DANNHOFER
UND ROSE ZELLER-HOFER, M.A.

FREMDSPRACHEN LERNEN WIRD FÜR DIE ARBEITSWELT IMMER WICHTIGER UND SOMIT AUCH FÜR DAS STUDIUM. ANGEBOTE HIERZU GIBT ES IM SPRACHEN- ZENTRUM DER THM.

➤ Die Fremdsprachenkoordinatorinnen in Gießen und Friedberg, Dipl.-Sprachenlehrerin Christine Dannhofer und Rose Zeller-Hofer M.A., berichten vom Fremdsprachenangebot an der THM.

Warum sollte ich eine Fremdsprache lernen? In der internationalen Arbeitswelt findet Kommunikation in erster Linie in Englisch statt. Auch weitere Fremdsprachen sind wichtig, da bereits im Bewerbungsgespräch die Fremdsprachenkenntnisse überprüft werden.

Welche Fremdsprachen bieten Sie an? Zurzeit werden Kurse in folgenden Sprachen angeboten: Englisch auf verschiedenen Niveaustufen und für unterschiedliche Fachrichtungen, des Weiteren Spanisch, Französisch, Chinesisch und Deutsch als Fremdsprache.

Außer den hauptamtlichen Sprachdozentinnen sind zahlreiche Lehrbeauftragte an den beiden Standorten Friedberg und Gießen in die Sprachlehrveranstaltungen eingebunden.

Und wie passen die Veranstaltungen zu meinem Studiengang? Unsere Sprachveranstaltungen sind auf die einzelnen Fachbereiche und deren Anforderungen abgestimmt, wie z. B. Wirtschaftsenglisch,

Technisches Englisch oder Business English for Computer Scientists. Die Niveaus orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Was bieten Sie noch an? Beratung von Studierenden bzgl. des Fremdsprachenangebotes, zu Zertifikaten und Möglichkeiten des Selbststudiums. Generell sind wir ansprechbar für alle Fragen, die das Thema "Fremdsprachen lernen" betreffen.

Wir sind beide für die jeweilige Koordination des Fremdsprachenangebots am Campus Gießen bzw. Friedberg zuständig. In Friedberg werden Bewerbungstrainings in englischer Sprache angeboten, in Form von Kompaktseminaren in der vorlesungsfreien Zeit. In Gießen bieten wir die Möglichkeit, den Test of English for International Communication (TOEIC) bei uns abzulegen. An beiden Standorten werden Studierende auf das Cambridge First Certificate vorbereitet. Beide Zertifikate sind u.a. von Interesse für Studierende, die einen Nachweis ihrer Englischkenntnisse für ein Masterstudium benötigen.

Kann ich das Sprachenzentrum in Gießen und Friedberg nutzen? Für die Studierenden der einzelnen Fachbereiche bieten wir Pflicht- u.

Wahlpflichtkurse an, die normalerweise nur von diesen besucht werden. Nach Rücksprache mit uns ist es jedoch möglich, an jedem Kurs teilzunehmen, der noch freie Platzkapazitäten hat. Außerdem gibt es Kurse, die für alle offen sind.

Auf der Internetseite www.thm.de/suk/sprachen/ finden Sie umfangreiche Informationen und die jeweils aktuellen Sprechzeiten.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Fremdsprachenkoordination Gießen

Gebäude C13 2.22
Telefon: 0641/309-2818
christine.dannhofer@suk.thm.de

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Sprachenlehrerin Christine Dannhofer

Fremdsprachenkoordination Friedberg

Gebäude B 8,
Telefon: 06031/604-5989
rose.zeller-hofer@suk.thm.de

Ansprechpartnerin:

Rose Zeller-Hofer, M.A.





* Alumnus, der; -, ...ni <lat.-engl.>, „Zögling“. Heute werden so auch Absolventen einer Hochschule bezeichnet. Wir fassen den Begriff weiter: Studierende, Mitglieder und Angehörige der Hochschule sowie der Hochschule verbundene Personen und Unternehmen zählen zu unseren Alumni.

ALUMNI-MANAGEMENT

Alumni* ist ein Netzwerk zum Austausch zwischen Studierenden, Absolventen, Angehörigen sowie Förderern der THM.

Wir pflegen und erweitern das THM-Alumni-Netzwerk und fördern den informellen und wissenschaftlichen Austausch zwischen:

- unseren Studierenden und Absolventinnen sowie Absolventen der THM
- unseren Angehörigen und Absolventinnen sowie Absolventen der THM
- unseren Studiengängen/Fachbereichen und Förderern der THM

Wir führen und organisieren Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote für unsere Alumni* durch:

- studiengangs-, fachbereichs- und standortübergreifende Veranstaltungen
- Exkursionen
- Absolventinnen- und Absolventen- sowie Alumni-Treffen, Jubiläen
- Fachvorträge von unseren Absolventinnen und Absolventen für unsere Studierenden

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude C 11

Telefon: 06031/604-1430

alumni@thm.de

<https://alumni.thm.de>

Termine nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Anke Roos, Koordinatorin Alumni-Management

DIE ACHT REFERATE DES ASTA FRIEDBERG. WIR FREUEN UNS IMMER ÜBER NEUE STUDENTINNEN UND STUDENTEN, DIE BEI UNS MITMACHEN WOLLEN.

➤ Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen, wir, das sind David Schustek (Geschäftsstellenleiter), Adeel Ahmad (stellv. Geschäftsstellenleiter), Eugen Steblou (Finanzreferent) und Darius Kubitzka (stellv. Finanzreferent), möchten euch als die Geschäftsstellenleitung des ASTa der THM am Campus Friedberg herzlich willkommen heißen. Eugen und Darius sind unsere Finanzreferenten. Sie sind verantwortlich für die Verwaltung der Gelder, die alle Studierenden der THM im Semester in Höhe von € 13,87 als Studienstenschaftsbeitrag zahlen. Von dem größten Teil dieser Gelder werden unsere Bürobetriebe und die vielen Dienstleistungen, die wir anbieten, unterhalten. Der zweite große Teil ist für eure Flatrate-Tickets für die Landesgartenschau und das Stadttheater in Gießen. Des Weiteren bezuschussen wir die Fachschaften mit diesen Geldern. Weiterhin gehört zu ihren Aufgaben das Erstellen und das Überwachen des Haushaltsplanes, das Erstellen der Jahresabschlüsse, das Abschließen von Verträgen und Versicherungen, die Personalabrechnung des ASTa, Finanzierung der ASTa-Erstsemesterparty und Verhandlungen mit Lieferanten und Kunden. Hierbei müssen sie sich natürlich an die Satzungen der Studierendenschaft und die Finanzordnung halten. Während sich Eugen und Darius in erster Linie um den finanziellen Rahmen kümmern, sind David und Adeel als Geschäftsstellenleiter für die inhaltliche Arbeit im ASTa Campus Friedberg verantwortlich. Das heißt, sie setzen die Beschlüsse des Studierendenparlaments (StuPa) um, koordinieren die Arbeit der Referentinnen und Referenten und vertreten die Anliegen der Studierendenschaft für den Campus Friedberg hochschulintern (z. B. gegenüber der Hochschulverwaltung, dem Studentenwerk) oder nach außen gegenüber der Stadt Friedberg bzw. dem Bundesland Hessen. Trotz dieser Aufgabenteilung herrscht ein reger Gedankenaustausch zwischen uns vier, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Referentinnen und Referenten. Grundsätzlich treffen wir unsere Entscheidungen gemeinsam. Wir möchten jede Studentin und jeden Studenten dazu motivieren, sich aktiv im ASTa, den Fachschaften oder verschiedenen Gremien einzubringen. Wir freuen uns bereits darauf, die eine oder den anderen von euch bei uns im ASTa-Team begrüßen zu dürfen. Wenn ihr Fragen, Anregungen oder Kritik habt, kommt vorbei, ruft an oder schreibt uns eine E-Mail. Alles Weitere findet ihr auf unserer Homepage und in unserer Erstsemesterinformationsbroschüre.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

www.thm.de/asta/friedberg

geschaeftsstelle-asta-fb@lists.thm.de

finanzen-asta-fb@lists.thm.de

Telefon: 06031/61027

Fachschaften Referat

Philipp Rose

fachschaften-asta-fb@lists.thm.de

Sprechstunde: auf Anfrage

IT-Referat

Fabian Scherer

Maiwand Basam (Stellvertreter)

it-referent-asta-fb@lists.thm.de

Sprechstunde: auf Anfrage

Kinoreferat

Dirk Gompf

Wilfried Krämer (Stellvertreter)

kino-asta-fb@lists.thm.de

Sprechstunde: jeden Donnerstag von 20:00 bis 21:30 Uhr in Raum A1

Kultur und Internationales Referat

Evgeny Valevich

internationalitaet-asta-fb@lists.thm.de

Sprechstunde: auf Anfrage

Lehrmittelreferat (LMR)

Alexin Streithof

lmr-asta-fb@lists.thm.de

Sprechstunde: auf Anfrage

Öffentlichkeitsreferat

Peter Zawiolla

oeffentlichkeit-asta-fb@lists.thm.de

Sprechstunde: auf Anfrage

Referat für Hochschulpolitik

Svenja Klier

hochschulpolitik-asta-fb@lists.thm.de

Sprechstunde: auf Anfrage

Spielereferat

Volker Grauel

spiele-asta-fb@lists.thm.de

Sprechstunde: jeden Mittwoch um

19:00 bis 21:00 Uhr in Raum D1

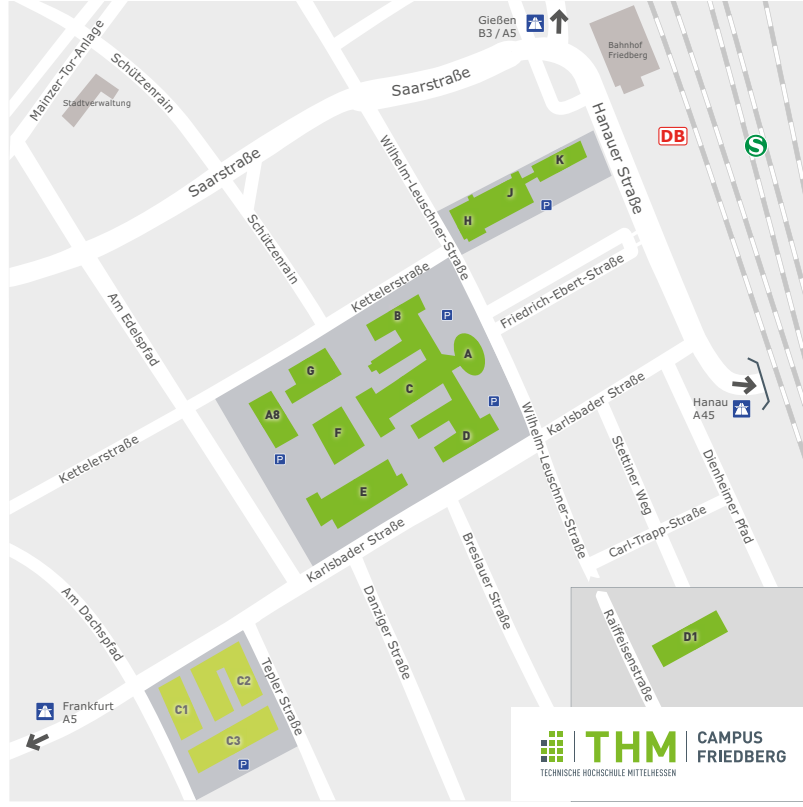
Veranstaltungsreferat

Patrick Spratte

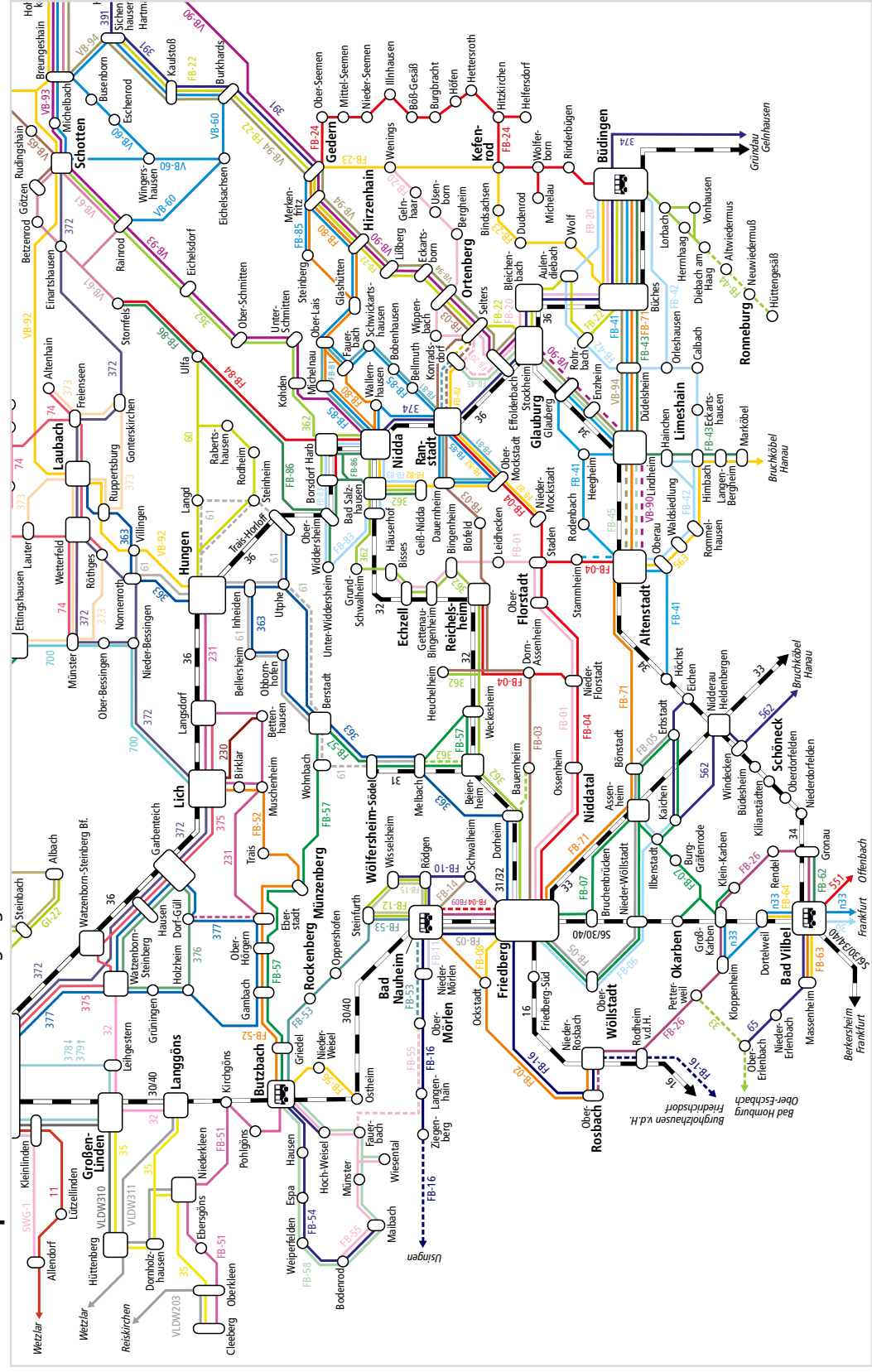
Philipp Klose (Stellvertreter)

veranstaltung-asta-fb@lists.thm.de

Sprechstunde: auf Anfrage



Linienetzplan Wetteraukreis gültig ab 15.12.2013



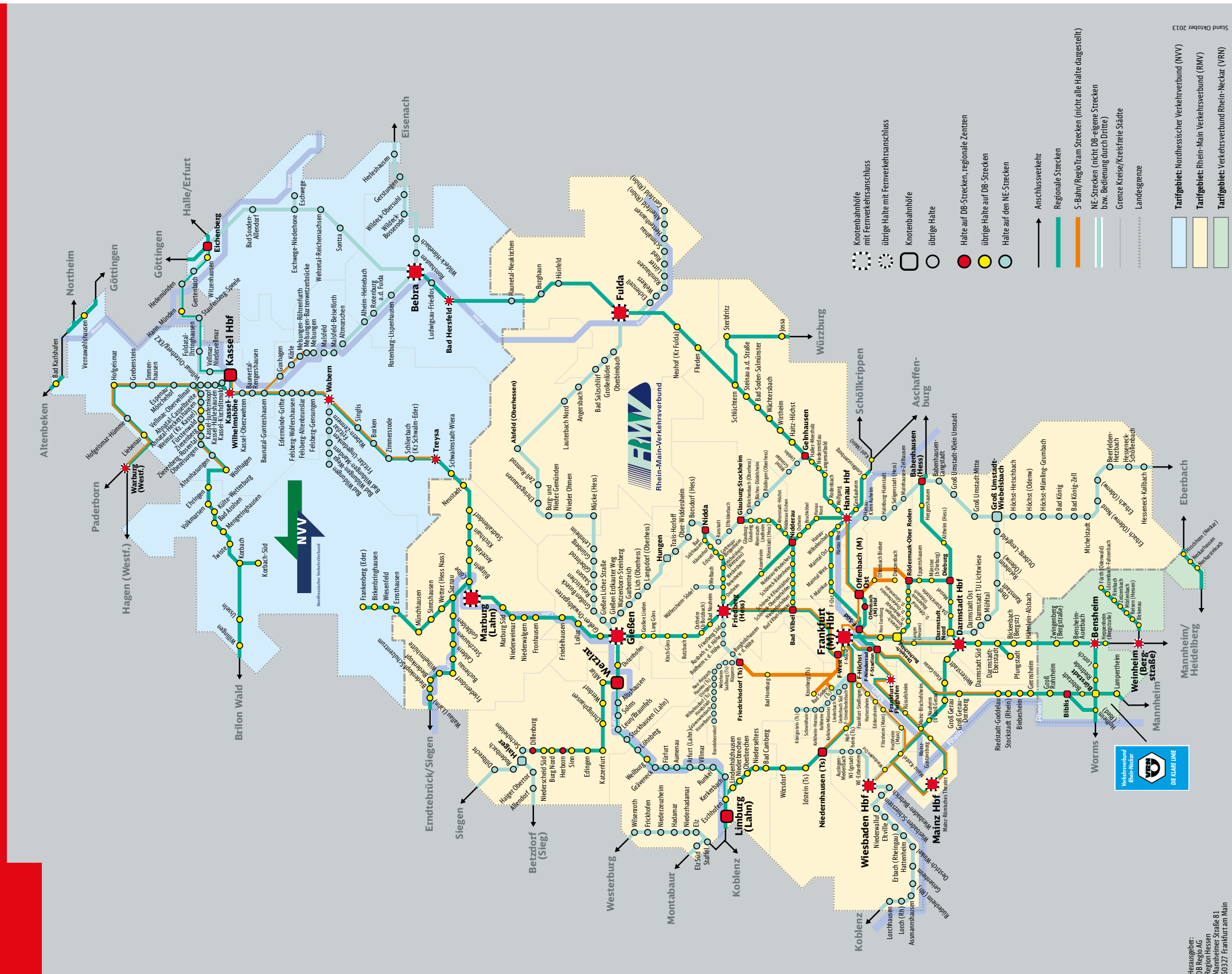
VGO-ServiceZentrum Friedberg
 Europaplatz, Gebäude A • 61169 Friedberg
 ☎ 06031 7175-0 • service.friedberg@vgo.de • www.vgo.de
 Mo - Mi 7.30 - 17.00 Uhr, Do 7.30 - 18.00 Uhr, Fr 7.30 - 16.00 Uhr



Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH



Streckenkarte Regionalverkehr Hessen



Stand Oktober 2013


Biedenkopf
StudiumPlus Außenstelle


Frankenberg
StudiumPlus Außenstelle


Bad Wildungen
StudiumPlus Außenstelle


Bad Hersfeld
StudiumPlus Außenstelle


Wetzlar
StudiumPlus (dual)
1177 Studierende


Gießen
35 Studiengänge
8158 Studierende


Friedberg
20 Studiengänge
5247 Studierende

STUDIUM
FORSCHUNG
WEITERBILDUNG